

# Stimme des Herolds

## von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Stefan von der Heide  
Kleidung des Mittelalters  
selbst anfertigen  
Schuhe des Hoch- und  
Spätmittelalters

**Zauberfeder**

Die Stimme des Herolds  
in Aldradach

# Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage, den 27. Juli 2011

## Na Mahlzeit

# Seelenfresser entfesselt

*Tausende Seelen in Gefahr.  
Droht nun das Ende des  
Drachenwettstreits?*

Bereits auf dem vorletzten Fest der Drachen entkam der gefürchtete Seelenfresser in Folge der orkischen Zerstörung der Limbus-Anker, seinem Gefängnis. Nun streift er erwiesenermaßen auch außerhalb des Limbus umher. Ursprünglich die dunkelste Bedrohung im Limbus, ist er mit seinen Schergen jetzt eine Gefahr für jede umherwandernde Seele in den Drachenlanden.

aber von abstoßender Häßlichkeit, wie das offizielle Fahndungsbild erahnen läßt.



**Hanf-Beckerey**

*Wie kann die Gefahr  
gebannt werden?*

Legat Rabenfeder von der Botschaft des Jenseits, ansässig auf dem Friedhof von Aldradach, bittet die Teilnehmer des Drachenfestes um tatkräftige Unterstützung der Zwielichtwächter und der Schakalkrieger - Streiter eines jeden Drachens, die in der Lage sind, den Seelenfresser und seine Schergen zu sehen und zu jagen. Der Seelenfresser ist ein wahrlich übermenschlicher Gegner. Sollte er obsiegen, wird der endgültige Tod tausender Streiter den jährlichen Wettstreit der Sterblichen



*Seelenfresser?*

*Wer ist das ?*

In der Ersten Drachenwelt ein Sterblicher namens Wogas, der mächtigste Zwielichtwächter. Den Untergang der alten Welt überstanden formte er den Limbus und fiel später dem Wahnsinn anheim. Nun giert er nach Seelen, um sie in sein Gefolge zu zerren und seine Macht zu mehren. Für Lebende nicht einmal sichtbar, geschweige denn angreifbar, besonders befähigten Augenzeugen und wiedergekehrten Verstorbenen zufolge

für die Drachen unweigerlich zunichte machen. Zumal die Orks gerücheweise mit dem Seelenfresser paktieren und noch immer nicht alle Anker des Limbus - wir berichteten

- gefestigt sind. Auch hier sei nach Auskunft von Rabenfeder dringend Hilfe erforderlich.

Einhard Heimwärts

Wichtige Informationen auf Seite 2



**Fischfarm**

Fangfrische Forellen (küchenfertig oder mariniert) und ab Donnerstag auch Lachssteak. Vorbestellungen bis 17.30h direkt vor Ort oder unter 05642-94098. Abholung ab 18.30h.

Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es Fischbrötchen, Back- und Räucherfisch. Zu finden am Platz der Genüsse zu Aldradach.



**Bäckerey Dennete**

Neben der Taverna Bold

Anna & Hann Hürle

täglich frisch ab 7.30 Uhr

Brötchen, Rosinenbrötchen,

Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee

Brötchen & Kaffee (bitte Gefäß mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen

**Glashandwerkskunst**  
 Der Glasbläser GARDAR von Aldradach (Handwerkerviertel) bietet an, sein Wissen über die Kunst der Glasverarbeitung. Terminabsprache erbeten.  
**Lehrstunde 4 Kupfer**

*Searcht wird ansehnlicher, standhafter Zwerg für herausragende Position, zur Bewachung weiblicher Besitztümer. Großzügige Entlohnung garantiert. Bewerbungen jederzeit im Landoknechtlager.  
 Einfall, Kuenenwäbel Thalhofer Tross*

*Mitglieder der Zunft der Freien Künste treffen sich heute um 14h zur Planung des diesjährigen Festes der Drachen im Zunftthaus, gegenüber des Friedhof.*

**Musterung  
 beim M\*A\*S\*H**

Das Mobile Armierte Söldnerhospital hat angekündigt sich im 2. Jahr des Roten verstärkt mit einem Phänomen zu beschäftigen, dass viele Kämpfer vor ernste Probleme stellt. Viel zu oft würden potenzielle Auftraggeber die körperliche Tüchtigkeit von anwerbewilligen Söldnern in Frage stellen, um den Preis zu drücken.

Um hier Vorsorge zu treffen, bieten die fachkundigen medizinischen Kräfte des M\*A\*S\*H ab sofort eine unabhängige Gesundheitsprüfung an. Gegen ein geringes Entgelt kann sich jedermann und jederfrau einer kritischen Untersuchung stellen und, geeignete körperliche Tüchtigkeit vorausgesetzt, anschließend ihre Tauglichkeit für alle sichtbar mit einem Musterungszeugnis beweisen. Sollte es mit der Gesundheit doch nicht so gut bestellt sein wie gehofft, ist das M\*A\*S\*H auch gleich die richtige Stelle, um jede Form von körperlicher Unzulänglichkeit behandeln zu lassen.

Auch Anführer und Auftraggeber können eine Musterung ihrer Mannen und Frauen in Auftrag geben, um so sicherzustellen, dass diese den körperlichen Strapazen ihrer Aufgaben auch wirklich gewachsen sind.

Wichtige Informationen zum Beitrag von Seite 1:

**Gestorben – Was nun?**

Zunächst einmal gilt: Keine Panik! Verstorbene, die ins Leben zurückkehren möchten, können sich vom Orden der Zwielichtwächter Hilfe erhoffen. Die Brüder und Schwestern des Ordens sind erkennbar an schwarzer Robe mit bodenlanger weißer Schärpe um den Hals. Alternativ können geisterhafte Seelen wie ich und je versuchen den

Eingang des berüchtigten Limbus zu finden und diesen erfolgreich zu durchqueren. Die gefährlichere, aber aufregendere Wahl, wie unsere Reporter vor Jahren bereits hautnah erfahren durften. Allerdings: Sich als Geist dem Seelenfresser zu nähern bedeutet das endgültige Aus. Hier hilft nur eilige Flucht.

**So viel Recht wie nie zuvor**

Wie das Gericht von Aldradach mitteilen lässt, bietet diese wichtige Institution der Stadt Aldradach seinen Kunden wie gewohnt alle nötigen und gewünschten Annehmlichkeiten. Darunter falle beispielsweise Gerechtigkeit für jeden, gestaffelt nach Rang, Ansehen und Vermögen, ebenso wie ein eigenes, angegliedertes Gefängnis mit Unterbringung (inklusive

Wasser und ohne Brot). Desweiteren garantiert das örtliche Justizsystem erneut für saftige Geldstrafen und führt gegen angemessene Gebühren auch Beurkundungsdienste und Streitschlichtungen durch. Um dem Schmen der Bevölkerung nach Gerechtigkeit noch besser entsprechen zu können, wurde die Richterkapazität in diesem Jahr sogar verdoppelt.

**Knüppel in den Sack**

*Barhäuptige Bürger kündigen Widerstand an. Droht das Ende des Knüppeltags?*

Am sogenannte Knüppeltag ziehen – je nach Auslegung am Freitag oder Samstag des Drachenfestes (und manchmal zur Sicherheit an beiden Tagen) – schlagwütige Mobs und Einzeltäter durch die Straßen, um arglose Mitbürger, die keine Kopfbedeckung tragen, mit Knüppeln zu verprügeln. Dieser ursprünglich fremdländische Feiertag hat in den letzten Jahren immer stärker auf das Drachenfest übergegriffen und erfreut sich auch in Aldradach wachsender Beliebtheit, gerade in den unteren Bevölkerungsschichten.

Seit letztem Jahr sehen sich die Anhänger dieses "Festtages" allerdings einer wachsenden Gegenbewegung gegenüber. Unter dem inoffiziellen Sammelbegriff "barhäuptige Vaganten" organisieren sich immer mehr Bürger, denen die

scheinbare Rechtlosigkeit an diesem Tag ein Dorn im Auge ist oder die sich, wie ein hier nicht namentlich genannt werden wollender rechtschaffener ansässiger Gewerbetreibender es ausdrückte, "nicht länger von dahergelaufenem Pöbel vorschreiben lassen wollen, dass sie morgens auf dem Weg zum Abort einen Hut tragen müssen". Generell haben bereits zahlreiche eigentlich überzeugte Hut- und Mützenträger angekündigt, am Knüppeltag aus Prinzip auf die Kopfbedeckung zu verzichten, dafür aber immer ein großes Schwert oder eine ähnlich gefährliche Waffe mitzuführen. Auf unsere Frage, ob das denn nicht etwas übertrieben sei, erhielten wir als Antwort: "Wenn die Stadtwache wie in den letzten Jahren aus falsch verstandenem Respekt für einen obskuren Feiertag untätig bleibt, müssen wir als Bürger den Schutz unserer Gesundheit selbst in die Hand nehmen."

*Silber gegen Aktien  
 der Totenreich AG  
 Angebote an die Stimme des Herolds,  
 Chiffre Heldenold*

**Wer mehr Eier hat  
 siegt - Änderungen  
 im Wettstreit**

Eine spektakuläre Änderung im Reglement der Auseinandersetzung zwischen den Lagern stellt den bisherigen Wettstreit auf den Kopf. Künftig wird nicht mehr automatisch der Drache zum Herrscher der Drachenwelt, dessen Lager die Entscheidungsschlacht am Samstag gewinnt. Stattdessen entscheidet von nun an die Anzahl der im Verlauf des Wettstreits gesammelten sogenannten Drachencier über Sieg oder Niederlage. Immerhin wird der Sieg in der Entscheidungsschlacht mit sieben Eiern belohnt. Befragt nach seiner Meinung zu den geänderten Regeln verkündete ein Streiter des Roten (Sieger im letztjährigen Wettstreit): "Wir sind zuversichtlich, dass wir nicht nur in der Schlacht sondern auch mit unseren Eiern punkten können."

**Wohltaten  
 zählen sich aus**

Auch im 2. Jahr des Roten kämpft die Parnus-Stiftung-Aldradach gegen aktuelle und zukünftige Missstände in der Stadt. Mit all ihren Institutionen unterstützt die Stiftung auf verschiedenen Ebenen die Förderung der Volksbildung, die Speisung und Heilung der Armen und die Reintegration der Unglücklichen, die den Weg der Rechtschaffenheit verlassen haben. Die Barmherzigkeit all jener Großmütigen, die mit ihren Spenden das Anliegen der Stiftung und damit die Stadt Aldradach in diesem Jahr unterstützen, wird dabei durch einen der brandneuen Groß-Spenderorden der neuen Edition erkennbar sein. Erhältlich sind diese begehrten Sammlerstücke in limitierter Auflage in der Heilergilde.

Platz der Genüsse

**Ratatouille**

Feine Köstlichkeiten aus dem Land der Liebe  
 Crêpes, Flammkuchen,  
 Käsespätzle und Pizza

**Vegetarix - Falaffel  
 Spezerey ohne Fleisch**

Bei Vorlage dieser Anzeige gibt es beim Kauf eines Gerichts ein Falaffelbällchen kostenlos hinzu

# Stimme des Herolds

## von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Susanne und Frank Leuner  
Kleidung des Mittelalters  
selbst anfertigen  
Kopfbedeckungen  
für Mann und Frau

*Zauberfeder*

Die Stimme des Herolds  
in Aldradach

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Abendausgabe, den 27. Juli 2011

Schönheiten der Stadt endlich erkundbar

### Aldradach erwacht

Gestern waberten alle Gerüche und Klänge noch durch Schleier aus Regen, heute sieht man(n) solche nur noch an hübschen Tänzerinnen. Aus nah und fern strömten die Händler, Handwerker und Reisenden nach Aldradach.

Für Alleinstehende und Gesellige bietet die Herberge Albatros, nach Vorbestellung, Unterkunft und nach vielfacher Bestätigung der Gäste hervorragendes Essen. Damit bleibt es wohl auch in diesem Jahr das erste Haus am Platz“.

Bei Interesse kann ein Junggeselle bzw. eine Junggesellin bei der Partnervermittlung nach passender Begleitung suchen. Anschließend können vielleicht gemeinsame Stunden im Teehaus der Meridianer El Goras“ folgen. Zur Vorbereitung auf einen solchen

Abend raten wir dem Herren von Welt allerdings dazu, eine hervorragende Rasur beim Barbier zu genießen. Muss vor der ersten Begegnung gar noch die Kleidung geflickt werden, findet sich auch dafür zum Glück ein tapferes Schneiderlein.

Diverse Gilden bieten die Möglichkeit den passenden

*Zinngießerei sucht Aushilfe  
(Geselle bevorzugt)  
Persönliche Bewerbung bei  
Godons Zinngießerei  
im Silbernen Lager*

Geschäftspartner zu finden. Die Bibliothek wiederum sorgt dafür, dass man diesem beim Geschäftsabschluss mit einem kleinen Wissensvorsprung begegnet. Sollte es allerdings zu Streitigkeiten über Verträge oder gar zu Straftaten kommen, so



liefert das Gericht hervorragende Arbeit bei der Schlichtung oder der Verurteilung. Bei schweren Vergehen bietet darüber hinaus das Gefängnis ausreichend Platz für die sichere Aufbewahrung von Verbrechern. Eine ähnliche Sicherung, allerdings für die

finanziellen Angelegenheiten, bietet die Bank der Stadt. Wer sein Geld etwas risikobereiter anlegen möchte, findet schließlich bei Casino oder Mäuseroulette ausreichend Möglichkeiten.

Liza Salander und Gerion

### JÄGER UND WALDLÄUFERZUNFT



WIR BIETEN VIELFÄLTIGE KURSE FÜR KUNDSCHAFTER, JÄGER, SPÄHER, KRÄUTERSAMMLER UND ALLGEMEIN WALDLÄUFER AN. SUCHT UNS AUF UND FOLGT DER FÄHRTE DER ERKENNTNIS.

HÄNDLERGASSE NEBEN MC ONIS

### Mythenjäger

Zauberutensilien und  
Zutaten für Tränke.



Graues Lager, vergessener Winkel

## Tipp des Tages

Der Tipp des Tages kommt heute vom Avatar des grauen Lagers: "Nicht den Avataren die Eier anmalen oder ausblasen!"

**Heidenglück**  
Exklusiver  
Schmuck  
gegenüber vom  
Friedhof.

Die Karawane zieht weiter...  
Wir danken unseren  
treuen Gästen.



Mama  
Tuk Tuk

Ob hell oder  
dunkel -  
Am Ende ist  
alles grün

Hochmotiviert verkündete die Leitung des Grünen Lagers im Rahmen einer Ansprache, dass man in diesem Jahr bereit sei, besser mit "dem Rest" zusammen zu arbeiten. Zu den veränderten Wettbewerbsbedingungen hieß es: "Es gibt keine besonders dicken [Eier, Anmerkung der Redaktion], aber die Anzahl ist auch gut." Als Herausforderung an die anderen Lager will man außerdem ein Turnier im Bogenschießen veranstalten. Ob der Kauf einer Eintrittsberechtigungsmarke für ein Kupfer zur Finanzierung dieses Turniers erhoben wird, oder welche Ausgaben mit dieser Gebühr gedeckt werden sollen, die bei Betreten des Lagers erhoben werden, ist noch ungewiss. R.S.

"Sie gaben mir mein Leben zurück"

## Armenspeisung hilft

Heute ist Adalbert Achtbar\* ein wohlhabender Alchemist und ein respektables Mitglied der Gesellschaft. Aber das war nicht immer so: "Ich war ein Junge von gerade 14, ohne Familie und ohne Arbeit und stand vor dem Nichts," erinnert er sich. "Dann fand ich die Armenspeisung und wurde dank ihrer großzügigen Wohltaten wieder ein freier Mensch, der sich am Leben erfreuen durfte".

Adalbert habe hier nicht nur Nahrung und Schutz gefunden, sondern eine neue Familie. Auch jetzt, viele Jahre später kommt er noch immer ab und an gerne zu dieser zweiten Heimat zurück um nun seinerseits die Armenspeisung tatkräftig zu unterstützen. Und auch alle anderen Bewohner und Gäste ruft er auf, die Armen der Stadt zu unterstützen. E.H.

\*Name von der Redaktion geändert.

## Ruhestörung - Trommler vor Gericht?

Zur elften Stunde des morgigen Tages findet in der Herberge "Zum Albatros" nach Angaben der Betreiber eine Gerichtsverhandlung statt. Angeklagt werden drei Trommler der aktiven Störung der gestrigen Nachtruhe. Besonders

hoben die Herbergsbetreiber die angekündigte, aber nicht versprochene, Prominenz hervor, die zur Verhandlung geladen sei. Darunter befinden sich ihnen zu Folge sowohl der blaue Avatar, als auch der Bewahrer.

## Gericht stellt fest: Stadt und Bevölkerung (noch) ruhig

Die Lager sind bisher noch mit sich selbst beschäftigt., informierte uns der ehrenwerte Richter Zenobius Pfeffersack. Gemeinsam mit dem zweiten Richter Mordecai vom Meer bereitet er sich allerdings auf den zu erwartenden Ansturm der Straffälligen vor. Die Unterbringung etwaiger Delinquenten wird dabei gewohnt komfortabel sein. Als besonderen Service bietet das "Fort Nox" sogar fließendes Wasser für alle Pensionsgäste.

Zum ersten Mal besitzt übriges auch das Blaue Lager eine eigene Richterin! Justizias Tochter hört hier auf den Namen Vincencia Verani.

Liza Salander

Joratha,  
fliegende Händlerin  
Verkauf, Tausch, Ankauf,  
Waren aller Art  
Unterwegs in allen Lagern

Martinus der Gaukler  
bietet Glücksspiel aller  
Art in der Taverne  
dieser Stadt.

## Hast du mal ein Kupfer?

Am hellichten Tage lauerte eine Truppe Wegelagerer einem Redakteur der Stimme des Herolds auf. Wiedereinmal zeigte sich, dass das Wort mächtiger ist als die Pistole. Herausgewunden aus den Fittichen der Wegelagerer bleibt die Presse weiterhin für das freie Wort im Einsatz. R.S.



Wolf sucht  
Wölfin

Grißgrämiger Zeitungsnom grüßt bildhübsches Blumenmädchen und hofft auf baldiges Wiedersehen. (Angeblich) Tagebuchschreibende Tunichgute müssen draußen bleiben!

## Versteigerung

Die Bank von Aldradach lädt morgen, am ersten Tag des Wettkampfes zu einer großen Versteigerung. Viereinhalb Stunden nach Mittag werden in der Arena der Gladiatoren diverse Wertgegenstände (zum Teil aus bekannter Hand) gegen Höchstgebot verkauft. Unter den zu Verkauf stehenden Gegenständen finden sich nach Angaben der Organisatoren nicht nur wertvoller Schmuck, sondern auch diverses Magieequipment und Reliquien aus fernen Landen. E.H.

## Zeichengeselle Gesucht

Vorsprechen bei Meister Goldfeder. Erkennbar am großen roten Hut. Im durstigen Dolch zu finden. Näheres an der Leine der Stimme des Herolds.

**DAS CASINO HAT  
WIEDER ERÖFFNET!**  
DIE FAMILIE VERDONE FREUT SICH  
ÜBER ZAHLUNGSFÄHIGE KUNDEN  
IN ANGEMESSENER KLEIDUNG UND  
MANIERLICHEM VERHALTEN.

# Stimme des Herolds



von Aldradach

Der Verlag für eure Bücher:

Fuhrmann/Zerkowski  
Kleidung des Mittelalters  
selbst anfertigen  
Grundausrüstung  
für den Mann

**Zauberfeder**

Die Stimme des Herolds  
in Aldradach

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage, den 28. Juli 2011

### Aus jedem siebten Ei?

Über die Natur der Dracheneier, von denen es alleine sieben in der Entscheidungsschlacht zu erringen gilt, wird in unserer Leserschaft bereits seit längerem spekuliert. Sind sie essbar? Werden aus ihnen Avatare ausgebrütet? Falls letzteres zutrifft ist pünktlich zum diesjährigen Zirkelritual ein neuer Avatar geschlüpft. Umringt von einer Schar untoten Gefolges, trat er als Letzter auf den Platz, nachdem die anderen Avatare unter lautstarkem Beifall und Anfeuern ihr Auftreten zelebrieren ließen. Bei einer Befragung der umstehenden Zuschauenden ergab sich (neben sichtlicher Verblüffung und Überraschung), dass Unklarheit über den genauen Namen und die Aspekte dieses neuen Avatars herrschte.

Verständlich? Verdammt? Verwirrung? Vergesslichkeit? Oder etwas ganz anderes? Die Erinnerungen gingen bei den



Befragten weit auseinander. In der nächsten Ausgabe des Herolds

werden wir dazu gewiss Genaueres zu berichten haben. R.S.



**Hanf-Beckerey**

Sauber und harmlos

Die Meerjungfrauen Undine und Loreley nehmen allabendlich den trockenen Weg per Karren in Kauf, um im Durstigen Dolch den blauen Avatar zu ehren. Entgegen der wilden Geschichten von unter Wasser gerissenen Männern, habe man(n) nichts von ihnen zu fürchten, beteuerten sie. Wenn überhaupt, kämen die Herren freiwillig mit. Die beiden fischbeschwänzten Damen freuen sich stets über Besuch, besonders wenn dieser Essen bringt. Leider ist es weniger erfreulich, dass bei feuchtföhlichen Abenden ab und an Substanzen verschiedenster Art bei ihnen im Becken landen. Denn merke: Saubere Meerjungfrauen sind bessere Meerjungfrauen.

BC und Gerion



### Fischfarm

Fangfrische Forellen (küchenfertig oder mariniert) und ab Donnerstag auch Lachssteak. Vorbestellungen bis 17.30h direkt vor Ort oder unter 05642-94098. Abholung ab 18.30h.

Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es Fischbrötchen, Back- und Räucherfisch. Zu finden am Platz der Gemüse zu Aldradach.



### Bäckerey Dennete

Neben der Taverna-Beld

Anna & Hanni Harle

täglich frisch ab 7.30 Uhr

Brötchen, Rosinenbrötchen,

Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee

Brötchen & Kaffee (bitte Gefäß mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen



Wirtschaftsgezwitscher +++ Goldenes Lager vermutet Finanzielle Unregelmäßigkeiten unter der Herrschaft des Roten Drachen +++ Bank von Aldrach erwägt Kassenprüfungen +++ Krieganleihen des Blauen Lagers werden knapp +++ Experten erwarten Wertsteigerung +++ Verdacht auf Geldwäsche bisher nicht bestätigt +++ Aktuelle Wechselkurse (der einheimischen Währung) Bank: 1 Gold = 4 Silber : 16 Kupfer +++

# Rosa ist das neue Rot.

Grüße vom  
Blauen Lager

*Lunik der Söldner bietet  
seine Dienste an gegen  
Minimum 5 Kupfer  
Saubere & diskret  
im Chaos Lager*



## Wolf sucht Wölfin

Meerjungfrau Undine (schwarze Haare) sucht ihren Kapitän vom letzten Jahr, der ihr Perlen und Muscheln am Bug versprochen hat. Bitte melde dich im Durstigen Dolch.

Tage und Nächte schon, hoffe ich dich zu sehen  
Ich erhoffe einen Blick auf dein lächelndes Angesicht  
Hoffe auf den hellen Glanz deiner Augen im Abendlicht  
Wo immer du zur Zeit auch seist, hoffe ich, daß du einst weißt, meine größte Hoffnung ist, dass du, Deva glücklich bist

## Heute ist Parnus Fest!

Das allseits beliebte Stadtfest der Parnus Stiftung lockt wieder mit zahlreichen Attraktionen auf den Gildenplatz. Neu in diesem Jahr ist die Wurfbude und das fröhliche Schnell-Kennenlernen, das durch die aufsteigende örtliche Ehemannbahnung angeboten wird. Weiterhin gibt es selbstverständlich den beliebten Tanz und viele weitere wohltätige Angebote. Los geht das Vergnügen um die sechste Stunde des Abends. CC/EH

## Apokalypse nun?

Steht das Ende der Welt bevor? Glaubt man einer apokalyptischen Prophezeiung die uns aus dem grauen Lager zugespielt wurde, stehen zumindest die Schritte fest, die zur Zerstörung der Drachenwelt unternommen werden müssen. Auch wenn wir den Wahrheitsgehalt bisher nicht verifizieren konnten, hoffen wir, dass alle relevanten Parteien auf die Umsetzung der folgenden Schritte verzichten:

Wenn der, der die Welt in kupfernem Licht erstrahlen lässt, wenn der, der den wahren Glauben zu den Völkern bringt, wenn der, der die blutdürstigen Stürme des Roten in die Schranken weist die verborgenen Pfade, die verheimlichten Lehren, die wahren alten Worte findet, dann scheidet sich die Welt, dann scheiden sich die Schicksalswege, dann wird die Ordnung wieder hergestellt und das Chaos in seine Schranken verwiesen.

Wenn der Sohn aus sterblicher und göttlicher Verbindung die menschliche Gestalt der letzten Dar Alandaer findet, wenn der Sohn aus sterblicher und göttlicher Verbindung den Ort betritt, welcher den Ankerpunkt der Welt darstellt und die verborgenen Pfade,

## Der Don sucht den größten Künstler

Stets geht der verehrte Don Vittorio Vincenzo Verdone auf neuen Pfaden voran, um den Einwohnern Aldradachs und der Drachenlande ein leuchtendes Exempel zu sein. Mit seiner Vernissage im letzten Jahr öffnete er so vielen den Geist, um die Schönheit und Erhabenheit von Unvergänglichem zu erfassen. Nun wird auf sein Betreiben und zum höheren Bestreben und Wohlgefallen aller der größte Künstler der Drachenlande gesucht. Die Famiglia Verdone und die Parnus-Stiftung haben dazu einen entsprechenden Wettstreit

die verheimlichten Lehren, die wahren alten Worte gesprochen hat, dann scheidet sich die Welt, dann entscheidet sich die Herrschaft, dann wird er Recht in die Welt zurückbringen und die Welt vor dem Untergang bewahren.

Wenn die Drachen sich ihrer Herkunft besinnen, wenn die Drachen sich im Kriege gegeneinander richten, wenn sie ihre Streiter erneut zum Ankerpunkt der Zeit entsenden, sie alte und neue Erinnerung vermischen und den Versuchungen der Götter erliegen, dann wird die Welt dem Untergang geweiht, dann wird sich die Zukunft gegen sie wenden, dann werden sie wählen zwischen Gesetzlosigkeit und der Ordnung des Sohnes aus sterblicher und göttlicher Verbindung.

Und so wird es sein und so werden sie fehlgeleitet und so werden sie vom Weg abkommen.  
Einhard Heimwärts

*Micky,  
Schneidermeisterin  
und Gewandflickerin.  
Zu finden am Gildenplatz  
von Aldradach*

ausgeschrieben. Alle Männer, Frauen und Kinder und alles was da ein ästhetisches Empfinden habe, sind dazu aufgerufen ihre Ideale, Gedanken und Ideen in Form zu bringen und sie am morgigen Tage zur elften Stunde auf dem Markt zu präsentieren. Neben dem Ruhm, der dem Gewinner zuteil werden wird, soll das Beste Stück von einem Kreis ehrwürdiger und kundiger Bürger Aldradachs ausgewählt werden und mit einem großzügigen Preis für den Künstler versehen werden! Anmeldungen zum Wettbewerb nimmt die Famiglia Verdone entgegen.

## Phönix aus der Asche

“Wir finden ein Mitglied, und das besorgt's Dir dann!” – mit diesem Leitspruch will die FAHG wie ein Phönix aus der Asche neu erstehen.

Letztes Jahr hatte die Freie Allianz der Händler und Gilden (FAHG) noch 86 aktive Mitglieder. Die meisten werden aktuell noch vermisst, und so wirbt die FAHG mit neuem Leitspruch um neue wie auch alte Mitglieder. Die Mitgliedschaft kostet 1 Kupfer und bringt Vergünstigungen bei allen beteiligten Händlern. Getreu ihres Mottos bieten sie außerdem selbst ausgefallenste Dienstleistungen ab 1 Kupfer an – vom Mietpilger bis zum Lustknaben. Interessierte treffen sich heute zur 16. Stunde im Teehaus Shai Narash. Rala + Tar

8+1  
auf  
einen  
Streich!



Dem aus unserer Frauenzeitung “Gala-driel” bekannten Recken Lars und seinem Kumpan Ian gelang gestern ein neuer Coup im Badezuber. Geplagt durch die allgegenwärtige Wespengefahr hieben die beiden auf einen größeren Schwarm der gefürchteten Plagegeister ein. Insgesamt erschlugen Sie 19 der summenden Bestien. Wirklich spektakulär war allerdings erst Lars vorerst letzter Streich: Wie im Märchen erschlug er, obwohl er nur über eine nicht sonderlich imposante Keule verfügte, acht der stachelbewehrten Monster mit einem Streich. Eine weitere Kreatur wurde durch den gleichen Schlag schwer verletzt und konnte anschließend zur Strecke gebracht werden. Als unser Reporter die beiden traf waren sie gerade auf dem Weg zu einer neuen Heldentat im Vitalium. CC/EH

## Vegetarix - Falaffel Spezerey ohne Fleisch

Bei Vorlage dieser Anzeige gibt es beim Kauf eines Gerichts ein Falaffelbällchen kostenlos hinzu

Platz der Genüsse

## Ratatouille

Feine Köstlichkeiten aus dem Land der Liebe

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle und Pizza

# Stimme des Herolds



von Aldradach

Der Verlag für eure Bücher:

Stefan von der Heide  
Kleidung des Mittelalters  
selbst anfertigen  
Schuhe des Hoch- und  
Spätmittelalters

*Zauberfeder*

Die Stimme des Herolds  
in Aldradach

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Abendausgabe, den 28. Juli 2011

### Apokalypse was tun?

#### Praktische Ratschläge fürs Überleben

Viele Bürger sind durch die Ankündigungen einer bevorstehenden Apokalypse in großer Sorge. Wir sprachen mit den führenden Experten zu diesem Thema:

Der Meister des Tempels der Drachen glaubt nicht an das Eintreten der Apokalypse. Solange wir alle fest im Glauben an die Drachen sind und zusammenstehen wird uns nichts geschehen.

Falls die Apokalypse aber doch Eintreffen sollte, versicherte uns Rabenfeder, dass das Totenreich seit jeher vorbereitet sei und einen Ansturm von tausenden Seelen bewältigen können. Warteschlangen spielen dann keine Rolle mehr, man hat dann Zeit. Trotzdem empfiehlt er zu beten.

Praktische Ratschläge fürs Überleben gab uns ein Vertreter der Stadtwache, obwohl er zugleich versprach, dass die

Apokalypse die Tore der Stadt niemals passieren kann.

Folgende Maßnahmen sind durchzuführen:

1. Kinder und Alte in den Keller (genügend Essen nicht vergessen)
2. Türen und Fensterläden schließen
3. Ein Schild an der Tür anbringen "Bin nicht zu Hause"



4. zerbrechliches entbehrliches Tongefäß vor die Tür stellen, um die Zerstörungswut der Apokalypse damit zu befriedigen

5. wenn sich draußen nichts mehr tut und es wieder still ist ganz vorsichtig die Tür aufmachen und gucken ob die Apokalypse vorbeigezogen ist

Nach der Einhaltung dieser Ratschläge sollte dem Sieg unserer Leserschaft über die Apokalypse eigentlich nichts mehr im Wege stehen.

Sollte sie dennoch unerwartet über unsere Leser hereinbrechen, gibt zur Not auch eine Stimme des Herolds Schutz.

R.T. und B.C.

### Avatarkunst für jedermann - Vernissage bei Verdone

Farben und Gefühle voller fantastischer Finesse. Die ehrenwerte Familie Verdone versteigert Bilder der Avatarin des Triumvirats. "Sie verfügt über großes künstlerisches Talent", lobt Leonardo Bellissimo Verdone. Kunstkenner können Gebote jederzeit im Casino abgeben; die Auktion endet am Samstag kurz

vor der Schlacht der Drachen. "Don Verdone hat mich sehr inspiriert" sagt die avantgardistische Avatarin. Die Bilder sind voller innerer Zerrissenheit, schrecklich schön und treten dem Betrachter ins Auge. Der Erlös kommt einem guten Zweck zu. "Den werden wir in der Familie noch besprechen", sagt Bellissimo. E.D.

Erfolgreicher Feldchirurg  
sucht kranke Schwester für  
Doktorspiele. Melden bei  
Dr. Stiigoj, Drakenhof III,  
Landsknechtslager

*Große amerikanische Versteigerung  
am Samstagabend im durstigen Dösch.  
Objekt der Begierde wird der Thron des  
Blauen Avatars sein.*

*Herren-Strings  
wieder verfügbar  
in jeder Lagerfarbe.*

*Zu finden bei Ighors Faust  
im Grünen Lager.*

### Weitere Bankenkrisen?

Bei einem Besuch des Roten Avatars im Silbernen Lager kam es zu einem überraschenden Zwischenfall, als dieser sich auf einer wertvollen Bank der Wolkowischen Gesandtschaft niederließ. Leider wurde dabei seine Unverletzlichkeit übersehen und das seltsame Möbelstück unter den übermenschlichen Kräften zerquetscht. Die Eigentümer der Bank sehen die "Wolkowischen Gemitztschkeit" in Gefahr.

Carl Carlson

*Krankheitsbedingt  
abzugeben: Passierschein  
in das Reich Mythodea.  
Preisverhandlungen bei  
der Händlerin Amandara.*

### Kriegsberichte

#### Kupfer erleidet erste Niederlage

Heute Morgen, während die Redaktion über der Frühausgabe brütete, kam es Berichten zu Folge zur ersten größeren Ausschreitung in diesem Jahr. Aus sicheren Quellen begann das Scharmützel damit, dass eine Allianz aus dem Blauen, dem Graue und dem Chaos Lager einen koordinierten Angriff auf das Kupferne Lager starteten. Auslöser war nach Angaben von Zeugen eine Provokation der Kupfernen, die das Chaosbanner in ihre Gewalt gebracht hatten. Gerüchten zufolge war ihnen das Banner geschenkt worden. Andere Quellen berichten von einem Notverkauf und leeren

### Befängnis macht blau

Am heutigen Nachmittag besetzten einige Mitglieder des blauen Lagers das Gefängnis. Sie nehmen sich nach eigener Auskunft selbst die Freiheit um allen anderen zu ermöglichen in der Freiheit zu leben. Der Richter antwortete auf Nachfrage, dass die Gäste die Zelle gemietet hätten und am Ende auch eine gerechte Entlohnung dafür leisten müssten. Außerdem gab er zu bedenken, dass es sich beim Gefängnis nicht um eine Bestrafung handelt. Die Zelle wird jeweils nur vorübergehend besetzt, solange ein Vorfall genauer untersucht wird. Gerion

*Silber gegen Aktien der  
Totenreich AG  
Angebote an Chiffre Heldentold*

**Der Kult des Dunklen  
Lords lädt ein zum  
öffentlichen Sitzkreis,  
täglich zur  
4. Nachmittagsstunde  
im Chaoslager.**

Carl Carlson

### Trommelsei nicht einerlei

Heute zur elften Stunde fand im Albatros unter den wachsamen Augen aller drei Richter, sowie des Blauen Avatars eine Gerichtssitzung statt. Die Kläger Samuel und Il Boca von der Arena, sowie die Nebenklägerin Kräuterhexe Luna trugen scharfe Beschwerden gegen einen Musiker vor, der beschuldigt wurde die Nachtruhe durch lautes Trommeln massiv gestört zu haben. Die Verteidigung trug als Gegenargument die Erhaltung der Stimmung in der Taverne, sowie die Freiheit des Bardentums vor. Nach Begutachtung der Instrumente und einer kurzen Beratung fällten die ehrenwerten Richter folgendes einstimmiges Urteil: Die Barden dürfen die ganze Nacht spielen, ab der zweiten Nachtstunde aber so leise, dass man es nicht in der Stadt hört. L.S.

Einhard und Carl: Aus fremden Töpfen

### Arm aber Glücklich.

Gestern waren wir zu Gast bei der bekannten Armenspeisung. Bisher hatten wir uns immer davor gedrückt, man hörte ja manch seltsame Gerüchte, aber als wir beim zufälligen Vorbeischiendern sahen, dass auch Mitglieder der Heilergilde mit am Tisch saßen, warfen wir alle bedenken über Bord und gesellten uns mit einem fröhlichen Hallo in die Runde! Am Kopf der Tafel war genug Platz, da der großzügige Spender und Mitbegründer der Parnusstiftung Don Ramon unter nicht näher geklärten Umständen die Drachenlande verlassen hatte. So war jede Menge Spießbraten übrig, der großzügig geteilt wurde. Ein Gedicht - da will man doch gleich arm werden! Auch die Getränkeauswahl war reichhaltig - allerdings waren die Gastgeber

### Sie sind unter uns!

Hängt das Banner des neuen Avatars am Lager der Orks? Ist der neue Avatar Inat Laron, der aus seiner Verbannung zurückkehrte, weil man die Türe nicht richtig schloss? Sind bis zu 100 Anhänger des neuen Avatars in den einzelnen Lagern untergetaucht? Ist der neue Avatar überhaupt einer und warum ist sein wahrer Name Clemens? Stimmt es, dass der Tod den Limbus verlassen hat und jetzt die Opfer des Seelenfressers direkt die Reihen der Armee des neuen Avatars füllen? Diplomaten aus unterschiedlichsten Lagern waren sich bei den Antworten auf diese Fragen uneinig, raten aber von übertriebener Panik ab. R.S.

*Die Karawane zieht weiter...  
Wir danken unseren  
treuen Gästen.*



*Mama  
Tuk Tuk*

etwas unaufmerksam wenn das Glas die Runde machte. Es bedurfte mehrfachen Nachfragens. Besonders zu erwähnen ist bei den Getränken auch Dr. Wiesels beliebtes Stutzenrinken als kulturelle Eigenheit dieser Gruppe. Negativ stach uns allerdings der beißende Rauch ins Auge, der zuweilen vom Spießbratenfeuer zu uns herüberwaberte. Trotzdem genossen wir den Abend sehr und konnten viele Vorurteile abbauen. Durch das Verschwinden von Hauptfinanzier Don Ramon wird in Zukunft das bei der Essensausgabe obligatorische Armutszeugnis leider verstärkt kontrolliert werden müssen. Außerdem ist nicht sicher, ob der derzeitige hohe kulinarische Standard trotz dieser finanziellen Einbußen auf Dauer beibehalten werden kann. CC/EH



### Zelte günstig abzugeben!

Liste mit verschiedenen neuen & gebrauchten Zelten ist bei Ratatouille auf dem Platz der Genüsse einzusehen.  
Einfach frech nachfragen!

Flinke Hände kneten müde Schultern.

Saubere Erscheinung wird vorausgesetzt. Eigenes Liegetuch ist mitzubringen. Fragt nach Chrysalis Silberschweif im Roten Lager.

### Massage



# Stimme des Herolds

## von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Steffen Schnee

Gut gerüstet

Kettenhemd und -Rüstung

selbst gemacht



Die Stimme des Herolds  
in Aldradach

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage, den 29. Juli 2011

### 1, 2, 3 ... ins faule Ei

Während auf der Wiese die Wogen der Scharmützel hin und her waberten, schien Arienna aus dem silbernen Lager unglaubliches Glück widerfahren zu sein. Sie schlenderte nichts ahnend aus der Stadt zurück in ihr Lager als ihr Blick auf den Ritualkreis fiel. Was sie da sah, konnte sie kaum glauben: ein herrenloses Drachenei. Sie

kurz darauf in den Sockel ihres Kraftgartens legte. "Ich spürte alles, was die Drachen ausmacht. Das ist mir Belohnung genug. Ich bin keine Expertin, ich hatte vielleicht einfach nur Glück."

Leider verfügte das Lager Loffenbar über weitere "keine Experten", denn die Silbernen hatten sich auf diesem Wege ein faules Ei in den Sockel gelegt. Das Ei war so verdorben, dass bereits gefundene Eier geopfert werden mussten, um das Malheur wieder gut zu machen. Die Avatarin war nicht amüsiert, ganz im Gegenteil. Wie vom Wahnsinn befallen tobte sie nicht nur zornig durchs eigene Lager, sondern ging auch im befreundeten Grünen Lager auf die Bewohner los. Der wütende Angriff wurde in letzter Sekunde durch einen Recken aus dem silbernen Lager abgewandt, der sich opferungsvoll dazwischen warf. Aus faulen Eiern sollte man eben kein Omelett herstellen.

R.S.

### Untergang der Unterschicht

Bringt die Parenusstiftung das Ende der Armut?

Seit dem die Stiftung unsere Rechnungen bezahlt, hat sich die Versorgung der Armen deutlich verbessert", berichtet Raoul von der Armenspeisung. Inzwischen kümmert sich die Armenspeisung nicht nur darum, dass die Ärmsten der Armen zu

essen haben, sondern auch um deren Wiedereingliederung in die Gesellschaft. So werden Arbeitssuchende zum Beispiel an die Legion aus dem blauen Lager vermittelt, um den Weg zurück ins Arbeitsleben zu finden.

T.

### Frontberichte und Gerüchte

Die Stimme des Herolds ist unermüdet und unter Einsatz von Leib und Leben unterwegs um den geneigten Leser mit den neuesten Gerüchten und Nachrichten von der Front zu versorgen.

Nach einer beinahe vollständigen Koalition aller Lager gegen die Orks, die sich laut Sylon Zeldaya aus dem Chaoslager rein zufällig, im Geiste einer dieser neuen Spontanmassenmobaktionen, gebildet hat, gab es ein altbekanntes vor und zurück am Tor des Ork-Lagers. Der Goldene Avatar hatte dafür nur eine müde Frage übrig: "Seit wann sind Tore so schwer einzunehmen?" Durch geradezu lebensmüden

Einsatz der Reporter konnte in den Schlachtlinien auch die Stimmung der Kämpfer erfragt werden. So sah Boron, Heerführer des Schwarzen, die Orks mit ihren Gästen den Seelenfresser als größte Gefahr auf dem Platz. Hier überschlugen sich die Gerüchte und Sylon Zeldaya konnte hier nur von Chaos im Chaoslager berichten. Ist der Seelenfresser nun ein neuer Avatar? Ist derjenige, der im Besitz seines Banners ist, auch im Besitz seiner Macht? Und was ist dran am hartnäckigen Gerücht, dass gefallene Städter als untote Gefolgsleute für den Seelenfresser ins Feld ziehen? Wir bleiben dran und berichten weiter.

B.S.

Die Karawane zieht weiter...  
Wir danken unseren treuen Gästen.



Mama  
Tuk Tuk

rannte in ihr Lager, um sich die Erlaubnis zu holen mit der Lade auszurücken, um dieses zu bergen. Arienna ist kein Neuling auf dem Gebiet. In den letzten Jahren hat sie schon einmal ein Ei für ihr Lager ergattert. So war sie gefasst, als sie verwurzelt durch die Kraft des Eis eben dieses in die eigene Lade und

### Fischfarm

Fangfrische Forellen (küchenfertig oder mariniert) und ab Donnerstag auch Lachssteak, Vorbestellungen bis 17.30h direkt vor Ort oder unter 05642-94098. Abholung ab 18.30h.

Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es Fischbrötchen, Back- und Räucherfisch. Zu finden am Platz der Gemüse zu Aldradach.

### Bäckerei Dennete

Neben der Taverne Bold

Anna & Hann Hürle

täglich frisch ab 7.30 Uhr

Brötchen, Rosinenbrötchen,

Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee

Brötchen & Kaffee (bitte Gefäß mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen

+++ Wirtschaftsgezwitscher +++ Amazonen aus dem Dorf der Stämme warnen: Schnapsreserven nehmen ab +++ Experten erwarten steigende Marktpreise und empfehlen: Jetzt kaufen! +++ Faule Eier drücken silberne Gewinne +++ Eierblase droht zu platzen +++

## Neuer Star am Gladiatorenhimmel

**G**ewandt wie ein Panther springt José Miguel Rius Frasquet vor, täuscht an – und schlägt zu, schneller als sein verblüffter Gegner reagieren kann. Der Newcomer scheint am laufenden Band zu gewinnen, Tausende Kupfer wanderten bereits in die Taschen der wettenden Fans, die ihn nur noch den "Spanier" rufen. Warum der Kastilliane so verdammt gut ist? "Ich bin klein – wenn ich kämpfe, bleibt hinter Schwert und Schild nicht mehr viel Angriffsfläche übrig", lächelt der charmante Superstar. E. und D.

**Ein Tor einreißen?  
Geleitschutz? Oder einer  
unliebsamen Person  
einen „Gruß“ senden?  
Fragt den Golemhändler!**

## Wer ist Käpt'n Aldradach?

**T**rotz der vorzüglichen Straßenbeleuchtung machen bisweilen noch immer Schurken und Tunichgute die Straßen unserer schönen Stadt unsicher. Doch nun tritt offenbar ein neuer maskierter Rächer auf den Plan, um sich dieser Bedrohung entgegenzustellen. Käpt'n Aldradach griff in der letzten Nacht mehrfach ein, als hilfsbedürftige Jungfern von Strassenräubern bedroht wurden. Sein Name alleine trägt bereits jetzt Furcht in die Herzen aller Verbrecher. Niemand kennt seine wahre Identität, und nur dank diesem glücklichen Umstand vermag er vermutlich seinem ehrbaren Tun nachzugehen. Sobald wir gesicherte Erkenntnisse auf die Person hinter der Maske haben, werden wir diese unseren Lesern natürlich nicht vorenthalten. E.H.

## Vegetarix - Falaffel Spezerey ohne Fleisch

Bei Vorlage dieser Anzeige gibt es beim Kauf eines Gerichts ein Falaffelbällchen kostenlos hinzu

## “Wir verkehren nicht mit Leuten die uns in Verruf bringen können“



**I**st die Arbeit im Freudenhaus noch immer verschrien, oder wird der Beruf des Freundmädchens heute gesellschaftlich anerkannt? Unser Redakteur T. sprach mit zwei Damen aus dem Vitalium um dieser Frage auf den Grund zu gehen:

**SdH:** Wie seid Ihr zu diesem Beruf gekommen?

**Dame 1:** Ich wurde in einer Taverne von einem meiner jetzigen Kollegen angesprochen. Bis dahin schlug ich mich mit Gelegenheitsarbeiten durchs Leben und beschloss es auszuprobieren.

**Lästige Blagen nerven?  
Bringt Eure Kinder zu  
den Waldrittern!  
In der Stadt am  
Zwqergentor,  
10 – 13 & 15 – 18 Uhr**

**Dame 2:** Als ich die Damen in ihren Gewändern das erste mal sah war mir klar – so will ich sein. Mein Vater verstarb kurz nach meiner Geburt und meine Mutter ist eine freidenkende Frau. Obwohl ich aus einer wohlhabenden Händlerfamilie stamme, war mein Beruf nie ein Problem.

**SdH:** Hat Euer Ansehen seitdem gelitten?

**Dame 2:** Eher im Gegenteil. Da wir uns unsere Kundschaft selbst aussuchen, verkehren wir gar nicht mit Leuten die uns in Verruf bringen könnten.

**SdH:** Und nach welchen Kriterien wählt Ihr Eure Kunden?

**Dame 1:** Das kommt auf die persönlichen Vorlieben jeder einzelnen von uns an – Höflichkeit und gute Manieren spielen dabei eine große Rolle.

**SdH:** Habt Ihr Pläne für die Zukunft? Freudenmädchen ist

**Kräuterhexe Luna,  
neu in der Stadt neben  
dem Drachentempel:  
Tränke gegen alle Art  
von Gebrechen und  
Kartenlegen**

selten ein Beruf für die Ewigkeit.

**Dame 2:** Eine ehemalige Kollegin wird in kürze von einem Baron geehlicht.

**Dame 1:** Ja, das könnte ein guter Plan sein in einigen Jahren.

**SdH:** Vielen Dank für das angenehme Gespräch.

Platz der Genüsse

## Ratatouille

Feine Köstlichkeiten aus dem Land der Liebe

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle und Pizza

## Nachwuchs bei den Kamelen

**I**n der angenehmen Atmosphäre der 1001 Night Caravan, mit Tieren, Hängematte und einer kleinen Oase lässt es sich auch von den schlimmsten Schlachten oder anderen Strapazen entspannen. Nun gibt es aber noch eine weitere Attraktion, die gerade die Damenherzen höher schlagen lassen wird: Eines der Kamele, hat Nachwuchs bekommen.

**Z**ur Feier des Tages wird heute zur vierten Nachmittagsstunde ein Kamelrennen vor dem grauen Lager ausgetragen. Ab der achten Abendstunde gibt es anschließend wieder Shisha und Tee in der Oase. Zur Unterhaltung der Gäste werden dann sowohl Bauchtanz als auch Geschichten vorgetragen.

L.S. und G.

**Für unsere Federn  
lernst sogar Du  
zu schreiben.**

Atelier Bebek in der Vorstadt.

## Öffentliches Bekennntnis

**D**as Kupferne Lager nutzt die Möglichkeit der Veröffentlichung in der am weitesten verbreiteten Schrift Aldradachs und der Drachenlande um sich beim Dorf der Stämme zu entschuldigen und sein Bedauern über den Übergriff auf unschuldige Seelen zum Ausdruck zu bringen. Auch wenn die Beeinflussung der Kupfernen Krieger durch Inat Laronn den Angriff erklärt, so kann sie ihn nicht entschuldigen. Das Kupferne Lager und insbesondere die am Angriff beteiligten Krieger entschuldigen sich daher nochmals und sagen ihre Unterstützung zu, um die umherirrenden Seelen heimzuführen.

# Stimme des Herolds von Aldradach



Gegendarstellung  
Godons Zinngießerei sucht  
weiterhin Aushilfe. Aber  
Tankerd Treuhand besteht  
auf die Klarstellung, dass nur  
Gesellinnen bevorzugt werden

Die Karawane zieht weiter...  
Wir danken unseren  
treuen Gästen.



Mama  
Tuk Tuk

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Abendausgabe, den 29. Juli 2011

### Kinderkreuzzug der Silbernen Avatarin Schon die Jüngsten tun ihren Dienst!

Unsere Reporter waren natürlich vor Ort als die Silberne Avatarin in ihrem Lager einen glorreichen Trupp aus tapferen Jünglingen aushob, um für einen Besuch in der Stadt Aldradach eine angemessene Begleitung zu haben. In einer flammenden Rede motivierte sie ihre Mannen und forderte sie auf aller Welt zu zeigen, dass in ihrem Lager "auch die Jüngsten wehrhaft genug sind". Anscheinend hat diese Art der Truppenaushebung im Silbernen Lager Tradition. Niemand schien überrascht und auch die entsprechende Ausrüstung stand bereit. Begeistert, dass ihre Sprösslinge ausgewählt wurden steckten die stolzen Eltern ihre Kinder, die kaum das Alter von Zeitungsjungen erreicht hatten, in kleine Wappenröcke und bewaffneten sie.

Kurz bevor die neue Leibgarde auszog sprachen unsere Reporter mit einem der tapferen Kinderkrieger aus Wolkowischem Hause, der sich der Aufgabe mehr als gewachsen fühlte und betonte

"Itzsch habe eine Elbenklinge und itzsch kann sie benutzen!" Wie die Orgelpfeifen standen die zukünftigen Helden vor ihrer Avatarin, die mütterlich aber keineswegs gnädig die junge Einheit musterte. Ein letztes Mal schlossen die Eltern ihre Kinder in die Arme und verabschiedeten sie mit Tränen in den Augen und den anfeuernden Worten "IHR seid Silber, IHR seid das Licht. Sekunden später war der kleine Trupp mit der Avatarin bereits auf der sogenannten "Todeswiese" und

**Steinhort  
bietet  
exklusiven  
Schmuck.**

*Geschäft gegenüber vom Bold*

das schwere Lagertor schloss sich laut knallend hinter ihnen ...

Kaum auf dem Feld der Ehre angekommen schritt die Avatarin mit Ihrer neuen Leibgarde zielstrebig auf eine große Horde



marodierender Okrs zu. Voran marschierte ein stolzer Jüngling, der laut und fast ohne Furcht Platz für ihre Herrin forderte. Und tatsächlich: Zögerlich teilten sich die Reihen der Okrs und diese suchten sich leichtere Beute.

In der Stadt kam es allerdings zu einem gefährlichen Zwischenfall, als ein offenbar geistig Verwirrter sich der Avatarin in anzüglicher Weise näherte. Mit vereinten Kräften stellten die kindlichen Recken den Übeltäter und legten ihn in Ketten. Obzwar einige Passanten einen grauenhaften Tod für den Angreifer forderten

besannen sich die jungen Silbernen der Werte ihres Lagers und ließen Gnade walten - er wurde aufgrund seiner Verwirrtheit geschont und seinen Wärtern übergeben. Durch diese Taten hatte sich die Einheit aus Sicht ihrer Herrin genug bewährt und der Geleitzug konnte ohne weitere Schwierigkeiten zurück ins Silberne Lager marschieren. Unser Urteil: Da wächst für den Silbernen Drachen eine eindrucksvolle Schar heran, von der wir auch in Zukunft noch einiges hören werden.

E.H. und C.C.

„Doch alle erwartet die eine Nacht und der eine Weg“



**Früh Vorsorge treffen!  
Bevor Dich das  
Unausweichliche ereilt.**

*Komm zum Friedhof und sichere  
Dir einen Platz in der Ewigkeit*

*Live auf dem Drachenfest*

**Narrenbart**

*Wein, Weib & Gesang*

*Jubel, Kurzweil & Unterhaltung*

Natürlich gibt es in der  
Metschänke Met!!!  
Flaschenverkauf,  
Odintrunk und  
Fruchtweine  
Euer Met Carlo

### Jugendkriminalität

Eine Gruppe maskierter Kinder  
hat heute Nachmittag einen  
Geldtransport der Bank überfallen.  
Die Täter entkamen unerkannt. Ob  
sich dieses Verhalten noch auswächst?

#### Richtigstellung

Die Stimme des Herolds bedauert den  
Druckfehler in der letzten Ausgabe und  
stellt fest: Zwergentor wird ohne "q" geschrieben.  
Vielen Dank an die Waldritter für diesen  
wichtigen und wertvollen Hinweis.

### Mäuseroulette ungefährlich

Experten geben Entwarnung:  
Beim Mäuseroulette werden  
nur höchst selten gefährliche  
Krankheiten übertragen. Vertreter  
der Mäuse fordern dennoch auf  
saubere Hände zu achten.



Die Sehnsucht plagt mich, es  
ist Zeit. Die Schwalben fliegen  
tief heute Nacht. Es wird  
wahrscheinlich Regen geben

### Banküberfall - Kupferne auf der Suche nach Kupfer?

Ein halbes Dutzend Anhänger  
des Kupfernen versuchten heute  
Nachmittag die Bank auszurauben.  
Obwohl die Missetäter  
urplötzlich angriffen, konnten  
sich die geistesgegenwärtigen  
Bankangestellten des Angriffs  
erwehren. Kurz darauf sammelte  
sich eine Traube der Kupfernen  
vor der Bank, die aber von den  
Zwergen in die Flucht geschlagen  
wurden, bevor sie weiteres Unheil  
anrichten konnten. R.T. und T.

## Neuer Avatar führt Orks in die Schlacht

Heute zur Mittagsstunde  
 fand im Dorf der Stämme  
 ein Treffen der Avatare statt.  
 Ergebnis dieser Runde war, dass  
 man versuchen will, den neuen  
 Mitstreiter möglichst schnell  
 wieder aus dem Wettkampf zu  
 entfernen. Seit seinem Erscheinen

nimmt der Avatar der ewigen  
 Verdammnis unter denselben  
 Regeln am Wettkampf teil, wie  
 seine Konkurrenten auch. Nach  
 neuesten Erkenntnissen führt  
 er Teile des Orkheeres in die  
 Schlacht, um so den Sieg zu  
 erringen. R.T. und T.

### Hilfsbereit

Schon vor Inkrafttreten des  
 Saktuellen Bündnisses zwischen  
 Grün und Grau zeigten einige  
 Anhänger des letzteren ihre  
 große Weisheit. Die ehrenwerten  
 Mitglieder des Drowhauses  
 Auvryndar verließen nach einem  
 diplomatischen Besuch zu später  
 Stunde gerade das Grüne Lager, als  
 sie unerwartet in Kampfhandlungen  
 verstrickt wurden. Ein kleiner  
 Trupp der Grünen war in der Nähe  
 des Tors in arge Bedrängnis geraten  
 und drohte von angreifenden  
 Orks aufgerieben zu werden.  
 Da trotz ihrer Hilfeschreie  
 keine Unterstützung aus dem

nahen Tor der Grünen anrückte,  
 griff Haus Auvryndar beherzt  
 ins Geschehen ein und konnte  
 das Blatt wenden. Auch am Tag  
 darauf konnte das Haus einen  
 weiteren Grünlageristen, einen  
 Elf, vor einem unerfreulichen  
 Schicksal bewahren. Bescheiden  
 stellte die Sprecherin von Haus  
 Auvryndar im Gespräch mit der  
 Redaktion fest, dass es aus dem  
 Lager der Grünen zwar bisher  
 keinen Dank gegeben habe,  
 man einen solchen für derartige  
 Selbstverständlichkeiten aber auch  
 gar nicht erwarten würde.

E.H.

## FEIGENBLATT

TROCKENFRÜCHTE & NÜSSE

AM  
FRIEDHOF

### NEUE WAREN AUS FERNEN LANDEN EINGETROFFEN!

WEGEN AGRESSIVER WESPEN MÜSSEN WIR VORSICHTSMASSNAHMEN  
ERGREIFEN, UM UNSERE WAREN UND UNS SELBST ZU SCHÜTZEN.  
ENTSCULDIGT DIESEN UMSTAND.



### Zelte günstig abzugeben!

Liste mit verschiedenen neuen &  
gebrauchten Zelten ist bei Rataouille  
auf dem Platz der Genüsse einzusehen.

Einfach frech nachfragen!

## DES HEROLDS LOTTERIE

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	13	14	15
16	17	18	19	20
21	22	23	24	25

#### Regeln

Ihr tippt 5 aus 25 Zahlen und lasst sie  
beim Herold für 1 Kupfer je Schein  
registrieren. Abgabe bis 1 Stunde  
vor der Endschlacht. Ziehung im  
"Durstigen Dolch". 1 Stunde nach  
der Endschlacht. Aushang der  
Gewinnzahlen und Gewinnausgabe  
bei der Stimme des Herolds.

#### Gewinne

3 Richtige: 10 Kupfer  
4 Richtige: 100 Kupfer  
5 Richtige: Die legendäre Drachenträne

#### Seriennummer


Biete Leder  
Suche Rotes  
Skelmir Leder  
Händserviertel



## Kunststadt Aldradach

Zur heutigen Mittagsstunde  
 wurde durch Familie  
 Verdone in der Stadt ein freier  
 Künstlerwettbewerb veranstaltet,  
 an dem Zeichner, Dichter,  
 Geschichtenerzähler und selbst  
 Köche teilnahmen.

Als Sieger der Finalrunde  
 konnte sich Maruk der  
 Gladiator mit einer Geschichte  
 und einem Lied behaupten und  
 erhielt zur Belohnung nicht nur  
 zwei Goldstücke sondern auch  
 ein Gemälde des Don Verdone.  
 Seine großzügige Geste, die  
 Hälfte seines Geldes an die  
 Armenspeißung zu spenden, wurde  
 durch den Goldenen Avatar mit der  
 Überreichung einer Krone belohnt.  
 Den zweiten Platz sicherte sich  
 Meister Goldfeder mit einem

schnell vor Ort gezeichneten  
 Portraits von Maruk. Der dritte  
 Platz ging an Maeve, Ariann und  
 Gwenn.

Besonders aufgefallen ist  
 zusätzlich noch der Künstler  
 und Dichter Cosimo Constantin  
 Jorgebröck, der sich von der  
 Stimmung des eigenen Vortrags  
 überaus mitreißen ließ, und  
 dabei eindrucksvoll zeigte, dass  
 Kunst und Wahnsinn manchmal  
 nahe beieinander liegen.  
 Überraschenderweise wurden  
 "verführerische" Kunstformen vom  
 Publikum weniger gern gesehen  
 waren, weshalb beispielsweise der  
 Maler eines unzünftigen Bildes  
 deutlich abgeschlagen platziert  
 wurde.

G.

# Stimme des Herolds

## von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Steffen Schnee

Gut gerüstet

Kettenhemd und -Rüstung

selbst gemacht

**Zauberfeder**

Die Stimme des Herolds  
in Aldradach

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühausgabe, den 30. Juli 2011

### Blauer Voodoowirbel in der Stadt



Aufruhr, Schrecken und Widerworte ... und das alles am frühen Abend. Alles begann, als Luigi Verdone, ein bekannter und höchst ehrenhafter Bürger Aldradachs, bei seinem abendlichen Spaziergang durch die Stadt auf eine seltsam extatische Gebetsrunde mit rätselhaften

jeder pflichtbewusste Bürger in seiner Situation tun würde. Da die Stadtwache gerade nicht greifbar war, alarmierte er andere ebenso pflichtbewusste Bürger, die prompt zur Hilfe eilten. Schon drohte die Situation zu eskalieren. Schwerter wurden gezogen, Armbrüste angelegt, da erschien wie durch eine glückliche Fügung der ehrhabene Pharaon auf dem Plan und konnte zwischen den Parteien vermitteln. Offenbar handelten die Teilnehmer des vom Blauen Lager initiierten Voodooituals in bester Absicht und wollten eine mystisch, magisch, schröckliche Bedrohung der Stadt aufdecken. Unbestätigten Gerüchten zufolge steht diese Bedrohung im Zusammenhang mit dem neuen Avatar der ewigen Verdammnis sowie zahlreichen Dracheneiern. Experten fragen: Ist dieser Avatar ein Vorbote der Apokalypse?

E.H. und R.S.

Die Karawane zieht weiter...  
Wir danken unseren  
treuen Gästen.



Mama  
Tuk Tuk

Voodooelementen traf. Als er nach dem Rechten sehen wollte, wurde er brüsk abgewiesen und sogar angebellt. "Scher dich weg und kümmer dich um deinen eigenen Kram," hieß es. Nun witterte er natürlich eine magische Gefahr für die Stadt und tat, was

### Tumult im Gefängnis?

Während der heutigen Nacht schreckten laute Kampfgeräusche aus dem Gefängnis einige Bürger aus dem Schlaf. Nachfragen bei Gericht haben ergeben, dass ein nächtlicher Gefangenenaufstand den Kerker erschüttert hat. Der Richter

kann die Bevölkerung allerdings beruhigen: alle Gefangenen konnten von den Wärtern wieder unter Kontrolle gebracht werden, die Aufrührer werden hart bestraft. Eine Gefahr für die Stadt bestand zu keiner Zeit.

E.H.

### Rätselhafter Selbstmord im Tempel

Gestern Abend zur siebten Stunde wurde im Tempel der Drachen eine blutüberströmte Leiche gefunden. Bei dem Verblichenen handelte es sich laut Aussage der Ordensbrüder um den Wanderprediger Aaron, der ebenfalls Mitglied des Ordens war und sich in zahlreichen Schlachten hingebungsvoll um die Verletzten kümmerte. Bruder Aaron schnitt sich aus noch ungeklärten Hintergründen die Hände auf und versuchte sich so dem Altar zu nähern. Dabei verlangte er nach immer mehr

Blut. Zeugenaussagen zu Folge schnitt sich der Wahnsinnige noch bevor er den Altar erreichte selbst die Kehle auf. Herbeigerufene Heiler konnten keine weiteren Auffälligkeiten an der Leiche finden und beurteilten sie als nicht ansteckend.

Letztlich bleibt dieser Selbstmord rätselhaft und mysteriös. Warum Bruder Aaron sich zu dieser schockierenden Tat hinreißen ließ stellt nicht nur seine Mitbrüder vor ein Rätsel. Die Stimme des Herolds wird weiter recherchieren. R.T., B.C. & A.D.



### Fischfarm

Lachssteak und Fangfrische Forellen  
(küchenfertig oder mariniert). Vorbestellungen  
bis 17.30h direkt vor Ort oder unter 05642-  
94098. Abholung ab 18.30h.

Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es Fischbrötchen, Back- und Räucherfisch. Zu finden am Platz der Gemüse zu Aldradach.



### Bäckerey Dennete

Neben der Taverna Bold

Anna & Hann Hürle

täglich frisch ab 7.30 Uhr

Brötchen, Rosinenbrötchen,

Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee

Brötchen & Kaffee (bitte Gefäß mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen

## “Wir sind kein Durchgangsdorf“

“Es ist fürchterlich“, sagt Ein stämmiger Hüne aus dem Dorf der Stämme, während er sich verstohlen eine kleine Träne aus dem Auge prügelt. “Immer wollen alle nur durch unser Dorf hindurch!“ Aufgrund der (un-)günstigen Lage erbitten viele Reisende eine Passage durch das Lager, der wild wütende Seelenfresser draußen auf dem Feld tut sein Übriges. Das Dorf der Stämme wehrt sich mittlerweile mit Durchgangsgebühren – ein Kupfer für den Einlass, ein weiteres für den Auslass. Geschäftstüchtig sind sie ja. D.

Helene von de Hobbits grüsst die I. Lanze des Roten Lagers.

## Wüste Wüstenschiffe

Die Karawane aus 1001 Nacht präsentierte am gestrigen Nachmittag ein äußerst aufregendes Kamelrennen. Auch zwei unserer Redakteure nahmen mit großem Erfolg an diesem Abenteuer teil. Nach ausgiebigen Lehrstunden um ungewollte Unfälle zu vermeiden, starteten die wagemutigen Teilnehmer in insgesamt vier Durchläufen. Unter lautem Jubel donnerten die Vierhüfer los und die Reiter trotzten den widrigen Eigenheiten der Tiere. So erlitt ein Kamel mehrere Fressattacken, ein anderes lief orientierungslos durch den Parcours und ein weiteres flüchtete in die Zuschauermenge. Durch kompetentes Personal konnten allerdings Verletzungen an Leib und Leben von Reitern, Zuschauern und Tieren vermieden werden. L.S. und G.

## Vegetarix - Falaffel Spezerey ohne Fleisch

Bei Vorlage dieser Anzeige gibt es beim Kauf eines Gerichts ein Falaffelbällchen kostenlos hinzu

## Wutbürger setzen sich zur Wehr

Obschon die Justiz der Stadt droht derartige Selbstjustiz am Knüppeltag streng zu ahnden, wurden im Verlauf des gestrigen Tages zahlreiche Barhäuptige Vaganten dabei gesichtet wie sie sich gewaltsam gegen die Bedrängnis der üblich zu verdächtigen Knüpplern stellten. Dabei wurde mindestens einer

der Radaubröder niedergestochen. “Auch wenn ich es mitnichten gutheißen kann, wenn Bürger das Gesetz in die eigenen Hände nehmen, kann ich ein gewisses Verständnis nicht abstreiten,“ verkündete ein honoriger Mitbürger, der hier nicht näher genannt werden möchte.

E.G.

## Keine Zwangsarbeit beim Silberschmied

Bei einem Besuch im Silbernen Lager stellten unsere Redakteure überrascht fest, dass in der Zinngießerei von Godon im Silbernen Lager eine junge Anhängerin des Roten Lagers an den glühenden Tiegeln steht – und das, wo doch gerade erst ein Angriff der Roten auf das Lager erfolgt war. Auf Nachfrage erfuhr die Stimme des Herolds allerdings, dass es sich nicht um eine kriegsgefangene Zwangsarbeiterin handele, sondern dass die Dame nur für die Dauer der Angriffe interniert sei und in der Werkstatt gut behandelt werde. Die

Frau bestätigte, dass sie tatsächlich im Laufe des Tages schon einen

Handwerker gesucht zwecks Reinigung der Stadlatrinen.  
Beim Casino vorsprechen.

Kaffee bekommen hatte. Der strahlende Ruf von Godon bleibt also glänzend und auch die Redaktion trägt nur Zinnsymbole aus seiner Werkstatt. C.C.

## Rasiermesserscharf



Schafft man(n) es trotz SKrieg und abendlicher gesellschaftlicher Ereignisse zum ersten Hahnenschrei sein bemütztes Haupt aus seinem Hause zu strecken muss man sich überlegen

was man mit seiner so gewonnenen Zeit anfangen kann. Ein Gang zur Schlange beim Bäckermeister ist eine gute Option um die Truppe zu versorgen. Andererseits sollte auch an das eigene Äußere Gedacht werden, gibt es doch mittlerweile eine Partnervermittlung. So kann man sich unters Messer legen – selbstlos hat ein Redakteur sich hierfür geopfert und diesen Service der Stadt Aldradach getestet. Rasiermesserscharf war die Rasur, doch samtweich die Hände die sie führten. Trotz der Blutströme auf dem Schlachtfeld floss hier kein Tropfen Blut. Frisch rasiert und gestärkt ein guter Start in den Tag!

B. S.



Solveigh von der Post sucht einen Dasteran Priester zum gemeinsamen theologischen Disput und geistigen Getränken. Meldet euch bei der Post.

## Unschickliche Löcher im Gewand?

Micky, Schneidermeisterin  
und Gewandflickerin.  
Am Gildenplatz in der Stadt

## Rote verprügeln armes Bäuerlein

“Er hatte noch nicht Einmal Schuhe“, sagt ein erschütterter Zeuge. Am gestrigen Tage verteidigte ein tapferes Bäuerlein des Silbernen Lagers ganz alleine seine Heimstatt, nur mit einem Dreschflügel bewaffnet. Gnadenlos zeigten sich die vier mit Stangenwaffen gerüsteten Krieger des roten Lagers, die den kleinen Agrarwirt im wahrsten Sinne des Wortes niedermähten. Tapfer ist anders. D.

## Pharao bewaffnet Stämme

Wie wir aus gewöhnlich gut unterrichteter Quelle wissen, hat der erhabene Pharao Fraktionen aus dem Dorf der Stämme am gestrigen Abend ein äußerst mächtiges Artefakt überlassen. Es handelt sich dabei offenbar um ein Elixir, mit dessen Hilfe es den Kriegern des Dorfes möglich sein soll, den gefürchtetsten Gegner aller Bürger Aldradachs, Drachenstreiter und sonstigen Bewohner dieser Welt in die Knie zu zwingen: den Seele nfresser! L.S. und G.

Platz der Genüsse

## Ratatouille

Feine Köstlichkeiten aus dem Land der Liebe

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle und Pizza

# Stimme des Herolds

## von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Stefan von der Heide  
Kleidung des Mittelalters  
selbst anfertigen  
Schuhe des Hoch- und  
Spätmittelalters

*Zauberfeder*

Die Stimme des Herolds  
in Aldradach

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Abendausgabe, den 30. Juli 2011

### Unter fremder Decke Ein Tag bei der Legion Libré

Sie nehmen sogar Echsen auf, kämpfen für Freiheit und Gold – die Legion Libré des Blauen Lagers ist für viele Verzweifelte der rettende Anker ihres steuerlosen Schiffes. Das harte Leben eines Legionärs erkundeten wir nun in einer Unterdecke-Reportage. Zwei wagemutige Redakteure verpflichteten sich unerkannt auf Leben und Tod zum Dienst in der Legion und zu deren Motto: "Lebe für die Frauen, kämpfe für die Blauen". Hier sind Ihre Erlebnisse:

Wir unterschreiben alles: Testament, Codex, Organspende. Dann erhalten wir eine bajonettbewehrte Muskete, eine chicé Uniform und zwei Silber Sold am Tag. "Ste'en Sie bequem", sagt der Colonel, ein Mann von kleinem Wuchs und großer Würde. Durchdringend blaue Augen, scharfe Wangenknochen, den Mantelkragen hochgeschlagen: ein Commandante par excellence, der

für seine Legionäre sterben würde – und sie für ihn.

Es werden keine Fragen gestellt, unsere Tarnung hält. Wir warten auf den Einsatz, die Kompanie wird langsam mürbe, möchte kämpfen. Wann kommt der Befehl? Die Disziplin wankt, immer häufiger wird der Gang in den Durstigen Dolch. Dann plötzlich: Die Legion soll den Ritualkreis verteidigen, in voller Pracht marschieren wir unter Trommelwirbel durch die Stadt, beziehen Stellung. Dirnen schmiegen sich an unsere Uniform, Krieger blicken uns bewundernd an: Die Legion kommt! Als wir



aufs Schlachtfeld ziehen, fragt jemand, wo wir die Orks erwarten wollen. Der Colonel steckt sich eine Zigarette an: "Natürlich ste'en wir in die erste Rei'e!"

Anonymous

### Gold obsiegt in der Schlacht - aber wer herrscht über die Drachenlande?

Ein kalter Wind schlug den Truppen beim Aufmarsch auf dem Feld der Ehre entgegen. Langsam formierten sich die Fronten, bereit für die Entscheidungsschlacht. Der Start war schwungvoll und mit wehenden Bannern prallten die Heere aufeinander. Auch die Orks schienen wieder überall auf dem Schlachtfeld präsent zu sein und schlugen tiefe Keile in die Flanken verschiedener Fraktionen.

Fast unabhängig von den übrigen Kämpfen jagte der Champion des Stämmelagers den entflohenen Seelenfresser über das Schlachtfeld. Flink wie ein Wiesel und bewaffnet mit einer mächtigen, uralten Klinge schlug er bei jeder Sichtung des Seelenfresser flink und gewand auf diesen ein, um die Toten der Schlacht vor schlimmerem Schicksal zu bewahren.

Auch kam es während der Schlacht unseren Informanten zufolge zu experimentellen Waffentests. Die Alchimistengilde des Grauen Lagers sprengte mit einer neu entwickelten Waffe den Golem des Schwarzen Lagers.

Fortsetzung auf Seite 2

Die fröhliche Bande von den Valagash von der „Streisergesellschaft“ möchte sich bei der gesamten fünfte Lanze für die Freundschaft und Brüderlichkeit bedanken.



*Doctorius Avaris  
bietet feil: Pflanzen aus  
dem alchemistischen  
Garten der Gilde.*

Zur zweiten Stunde nach der Endschlacht wurden im Durstigen Dolch erstmalig die Zahlen der Heroldslotterie gezogen: 3, 5, 19, 20, 25 (ohne Gewähr). Die legendäre Drachenträne wurde nicht gewonnen und wird weiterhin Teil des Hauptgewinns sein.

## Blaue und Graue beschwören Kuhkönig

Aus sicherer Quelle wurde uns berichtet, dass in der letzten Nacht ein gemeinsames Ritual der Grauen und der Blauen durchgeführt wurde. Beide Lager hatten sich für den großen Endkampf verbündet um Seite an Seite in die Schlacht zu ziehen. Magier beider Seiten beschwören gemeinsam in einem Ritual mit Hilfe einer Glocke eine Kreatur, die wir hier in Ermangelung eines besseren Namens "den Kuhkönig" nennen wollen. Dieser erklärte sich bereit sie in der Schlacht zu unterstützen.

R.T.

Die Karawane zieht weiter...  
Wir danken unseren  
treuen Gästen.



Mama  
Tuk Tuk

## Gemeinsam dumm!

Der Kaktuskönig

Die Gilde der Zeiterfasser gibt bekannt: Es wird die dasische Zeitrechnung eingeführt. Gemessen in Langsamkeit pro Person.

Anzeige (Für den Text der Anzeige ist die Redaktion nicht verantwortlich):

Der Sieg ist errungen. Nach glorreicher Schlacht und heftigem Schlagabtausch gelang es einem Elitetrupp der Zwerge unter Anführung von Angarin Hammerfaust das Banner der gar niederträchtigen Hanfbäckerey zu erringen. Nach überschwelligem Triumphzug durch das Zwergenviertel gab der gnädige Heerführer der Zwerge das Banner in avatargleicher Gnade zurück.

## Parenus Stiftung

### "Wir haben die Absicht Gutes zu tun"

Exklusiv konnte unser Reporter Carl Carlson schon heute Einblicke in zukünftige Förderprojekte der Parenus Stiftung erlangen. Die wohl überraschendste Neuerung ist die Ankündigung eines kostenfreien Tages im Vitalium für die Armen der Stadt. Die Verantwortlichen der Stiftung sagten dazu, dass in den letzten Jahren primär das leibliche Wohl so wie die Bildung im Zentrum der Stiftungsgründer stand. Ab nächstem Jahr sollen nun zusätzlich auch das geistige Wohl, sowie Selbständigkeit

und die Rückeingliederung in die Gesellschaft in den Blickpunkt rücken. Ein Besuch im Vitalium sei dazu der richtige Weg.

Bisher ist das Vitalium für hochwertige Leistungen gegen entsprechende Bezahlung bekannt. Die Eigentümerin sicherte der Redaktion aber zu, dass auch am von der Parenus Stiftung geförderten Tag die gleichen Leistungen von den selber Männer und Frauen erbracht werden, wie bei der zahlende Kundschaft üblich. Für sie sei es eine Ehrensache der Stiftung helfen zu können.

## Fauler Zauber geht weiter

In den Morgenstunden setzte sich die Voodoo-Szene des letzten Tages an der stätischen Latrine fort. Das Blaue Lager hat in aller Gewitztheit dafür gesorgt, dass ein Schrein des neuen Avatars der Verderbnis entweiht wurde. Bei Bei (Name von der Redaktion geändert) bestätigte, dass ein übrig gehaltenes faules Ei in den in einer Latrine verborgenen Schrein eingesetzt wurde. Zur Tarnung während der

ganzen Zauberei, stimmten die anwesenden Wachtruppen schaurig schöne Gesänge an. Ergebnis des ganzen Zaubers soll sein, dass die bereits gesockelten Eier zerstört und der neue Avatar nicht an der großen Schlacht teilnehmen kann. Ob der faule Zauber mit den faulen Eiern als Foul gewertet wird oder wer an der Schlacht teilnimmt - wir werden es bereits wissen, wenn ihr diese Zeilen lest.

R.S.

## Vitalium überfallen - die Familia schlägt zurück

Nach dem Überfall auf das Vitalium am gestrigen Nachmittag beschloss die Familia Verdone ein Zeichen zu setzen, dass solche Übergriffe auf Stadtbewohner nicht länger geduldet werden. Neben Rodrigo, dem getöteten Vitaliumsbesitzer, sind mehrere Angestellte sowie Mitglieder der Heilergilde verletzt worden. Der Gesamtschaden an Bürgern, Mobiliar und der geraubten Kasse liegt bei 11 Gold.

Gemeinsam mit Vitalium Gund Golemverleih, konnten die Spuren der Täter zu den

Dunkelgrünen verfolgt werden. Der Rat des Grünen zeigte sich hilfsbereit, so dass die Urheber des Anschlags ausfindig gemacht werden konnten. Nachdem ein Teil des Geldes sichergestellt werden konnte, überließ Familia Verdone die restliche Bestrafung den Grünen. Auf Willen der Avatarin wurden die Täter aus dem Lager verstoßen und zur Jagd freigegeben. Einer von ihnen wurde von den Hetzern zur Strecke gebracht - der andere konnte knapp entkommen.

R.T., G. und T.

## Der Drachentempel trauert um Bruder Aaron. Mögen die Drachen deiner Seele Frieden schenken.

Fiat voluntas draconum.

## MASH warnt

Die Führung des MASH weist darauf hin, dass Gerüchten zufolge verbrecherische Elemente derzeit unter falscher Flagge segeln, indem sie, getarnt mit gefälschten Wappen der Organisation, arglose Drachenfesbesucher ausrauben. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der oder des Täter/s führen, hat das MASH eine Belohnung ausgesetzt. E.H.

## Zeitungskinderkrieg eskaliert

Das neue Bonussystem der Stimme des Herolds führt zu unerwarteten Konsequenzen. Die bei den aktuellen Verkaufszahlen führenden Strassenbarone Gimpel und Nuin lieferten sich bei Redaktionsschluss ein hartes Kopfan-Kopffrennen um die Position des Bandenkönigs. Dabei kamen sowohl ausgebeutete Subunternehmer als auch körperliche Drohungen zum Einsatz. Chefredakteur Einhard Heimwärts zeigte sich schockiert: "Sammelhefte und Titel waren als Anreiz für einen fröhlichen Wettstreit unter den Kindern gedacht. Mit diesen Auswüchsen konnte doch niemand rechnen!" Trotzdem werde auch in Zukunft an diesem innovativen Instrument der Mitarbeitermotivation festgehalten. C.C.

Fortsetzung von Seite 1

Nachdem zahlreiche alte und neue Feindschaften ausgetragen waren und die meisten Banner vom Felde gedrängt waren, kam es zu einer komplizierten Umgruppierung der Fraktionen. Anschließend stand das Rote Lager alleine gegen eine Koalition aus Schwarz und Gold unter der Führung der Goldenen. Nach Austausch schlachtypischer Höflichkeiten sowie einigen kurzweiligen Zweikämpfen zwischen den Fronten stürmten die Roten schließlich wie eine wütende Welle gegen ihre Feinde. Diese erwiesen sich allerdings als hervorragender Wellenbrecher und nach zähen Ringen wurde das Rote Banner vom Schlachtfeld getragen. Gold hatte triumphiert ... aber wird es auch das Fest der Drachen gewinnen? Gespannt erwarten wir die Auszählung der Drachencier. Neben Gold scheint auch das Blaue Lager noch gute Chancen auf den Gesamtsieg zu haben. E.H. & C.C.

# Gala-driel



## Stimme der Frau

Preis 1 Kupfer

6. Ausgabe vom 30. Juli 2011

Der Verlag für eure Bücher

Tribal Signs

Stile und Techniken

im Tribal Style Dance

**Zauberfeder**

Die Stimme des Herolds

### Der Trend geht zum Kleinkind



Das angesagteste Accessoire dieser Saison ist ungeschlagen der Nachwuchs. Ob in edle Seide gehüllt wie bei den wohlhabenden Kaufmannsfamilien oder einfach nur filzbemüht und mit Großmutter's Wollsocken - Die kleinen Racker sind stets ein Hingucker. Für kinderlose Damen bietet es sich an, im Landsknecht'slager um Hilfe zu bitten. Von dort könnte außerdem eine neue Modebewegung kommen: Kopfschmuck als Beinbekleidung. Die Galadriel wird natürlich weiterhin berichten.

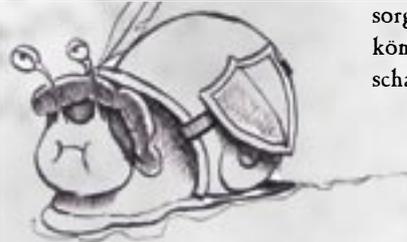
B.C. & R.T.

### Gartenparadies im Felde

Ein kleiner Teich, verschiedene Erdsorten für unterschiedliche Pflanzen, Sonnen- und Schattenzonen und sogar Leuchtsteine um die Wachstumsphasen auch in die Nacht auszudehnen - der Feldgarten der Thalhoffer ist ein wahres Schmuckstück. Hier wachsen nicht nur zahlreiche schmackhafte Kräuter für die Küche, das Arrangement fungiert auch als nützlicher Arzneigarten. Ein solcher Garten wächst natürlich nicht von allein, wie uns die

Landsmagd Minna versichert: "Es bedarf nicht nur täglichen Gießens und ausreichender Düngung, sondern der Garten muss auch mit viel Liebe gepflegt werden." Insbesondere fiel den Gartenbauspezialisten unserer Redaktion die Abwesenheit von schädlichem Ungeziefer auf. Nach dem Geheimnis für käferfreie Gärten gefragt, verwies Landsmagd Marianna auf den tapferen Wachsneck Karl-Horst, der zwischen den Beeten für Ordnung sorgt. Auch ein kleiner Teich könne gegen die Plagegeister nicht schaden.

E.H. und C.C.



### Ohne Mampf kein Kampf

Fünf Feuerstellen unterschiedlicher Größe, zwei großzügige Arbeitsflächen, ein eigenes Vorratszelt und ein großer Brauchwassertank. Landsmagd Wilhelmine ist sichtlich stolz auf ihre Küche. Gute Organisation ist alles, schließlich muss für die hungrigen Mäuler immer etwas zu Essen auf dem Tisch stehen."

weiß sie zu berichten. "Mit der Thalhoffer-Feldküche versorge ich ohne Probleme auch eine ganze Schwadron Landsknechte." In einem ausgiebigen Test konnten sich unsere Redakteure zweifelsfrei davon überzeugen, dass die Thalhoffer nicht mit leerem Magen ins Feld ziehen müssen.

E.H. und C.C.

### Held aller Frauen

Wer ist der maskierte Held, der seit einigen Tagen die Damenwelt Aldradachs in Atem hält? Unter dem Namen Capitano Aldradach lehrt er nicht nur Schurken das Fürchten sondern hat alleine in der letzten Nacht mindestens bei zwei Gelegenheiten Damen aus gefährlicher Not gerettet. Aber er ist nicht nur ein Meister mit dem Degen. Unter

seinem wallenden Umhang scheint sich auch ein großer und stattlicher Bursche zu verbergen, zumindest soweit unsere Redakteure das bei einem kurzen Blick erhaschen konnten. Zwar ist sein Gesicht hinter einer Maske verborgen, aber die unergründlich tiefen Augen bohren sich nach Zeuginnenaussagen tief in alle weiblichen Herzen,

E.H.

**Zum hinkenden Ainhorn**  
FrISChe Apfelkuchen, Kaffee  
und weitere Köstlichkeiten  
im Roten Lager

**Bäckerey Dennete**  
*Neben der Taverne Bold Anna & Hann Harte*  
auch Sonntag, ab 7.30 Uhr  
Brötchen, Rosinenbrötchen,  
Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee  
*Brötchen & Kaffee (bitte Gefäß mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen*

# Der Landheiser

## Ein Fortsetzungsroman – Teil 4

Mitten in der Nacht weckte das helle Mondlicht den verzweifelten Eik, der unter Tränen um die verlorene Liebe auf den Holzdielen eingeschlafen war. Sein muskulöser Körper war völlig verspannt, daher stand er schnell auf und trat hinaus in die klare Nachtluft, wo er sich streckte. Um wieder einen klaren Kopf zu bekommen, schöpfte er sich mit seinen großen, aber dennoch feinen Händen eiskaltes Wasser aus dem Brunnen und schüttete es über sein Gesicht, bevor es seinen Hals hinunter bis zum Oberkörper rann. Jetzt, da er seinen Schmerz soweit zurückhalten konnte, dass

es ihm gelang, klare Gedanken zu fassen, zog er seine Brauen über seinen dunklen Augen zusammen und fuhr sich durch sein dichtes kastanienbraunes Haar. Noch niemals in seinem Leben war er sich einer Sache so sicher wie jetzt. Er würde dieses Intrigenspiel, das ihm die große Liebe kostete, aufdecken und die Wahrheit ans Licht bringen. Koste es was es wolle! Das Wichtigste in seinem Leben war nun die Schöne, die er noch gestern in seinem starken Armen gehalten hatte. Er würde sie sich zurückholen. Jetzt und sofort!

Letizia M. Fernandez

### „Selbst der silberne Avatar hat schmutziges Geschirr.“

Als Abspülerinnen für den Agehobenen Kundenkreis, haben Melina und Beke einen intimen Einblick in das Privatleben der Berühmtheiten der Drachenlande. Während ihres Interviews zeigten sie sich im neuesten Schick und erklärten „Wir machen nicht bei jedem sauber, einen gewissen Standard

müssen unsere Klienten schon erfüllen“. Ehrenamtlich spülen sie aufopferungsvoll für die Armenspeisung und würden gern noch mehr Gutes tun: „Wir träumen davon, bei den Orks richtig ausrumpeln und saubermachen zu dürfen. Wer es so schmutzig hat, kann doch nur schroff sein“.

E.G.

Kate McRock bedankt sich bei dem unbekanntem Herren für die weiße Blume.

*Für Patienten des Goldenen Lazarett wird empfohlen für ausreichend Gehörschutz zu sorgen, um sich vor der keifenden Ärztin in Acht zu nehmen.*



*Carl Carlson und Einhard Heimwärts entschuldigen sich bei dem unbekanntem Herren mit der weissen Blume, dass für ihn keine Anzeige mehr frei war. Viele Grüße auch an Kate McRock - es ist zu deinem Besten!*

## FEIGENBLATT

TROCKENFRÜCHTE & NÜSSE

AM FRIEDHOF

### NEUE WAREN AUS FERNEN LANDEN INGETROFFEN!

WEGEN AGRESSIVER WESPEN MÜSSEN WIR VORSICHTSMASSNAHMEN ERGRIFFEN, UM UNSERE WAREN UND UNS SELBST ZU SCHÜTZEN. ENTSCHULDIGT DIESEN UMSTAND.

Exklusive Töpferwaren mit Drachennmotiven gegenüber Taverne Bold. Frauen deckt euch ein!

„Wie ein Traum aus Gold“ Dekadenter Pomp, dekorativer Prunk, Geschmeide und Zierrat zufindengegenübertonLederJoe.



**Wölfin auf der Jagd**  
Gut situierter Staatssekretär sucht geistreiche Partnerin mit Anspruch und Benchnen. Meldet euch mit dem Kennwort „Top Recke Zorac‘quan“ im grauen Lager.

### Neues von Lars vom Lager der Liebe Lebensweisheiten und Fleuigkeiten

Die aktuellen Lebensweisheiten von Lars an die Damen lauten: „Jede Dame sollte Männer meiden, die sie nicht zum Lächeln bringen“ und „Damen, nehmt die Männer aus der zweiten Reihe“

Des Weiteren müssen wir verkünden, dass Lars im Wettstreit der Künste mit seinen Ratschlägen zum richtigen Umgang mit den Damen leider ausscheiden musste. Ein schwerer Schlag für den Verfechter der Liebe. R.T.

### Die perfekte Verführerin

Eine Liste zum Abhaken von Babette Corvette Einige Leserinnen fragen sich vielleicht, warum es nicht so recht mit den Männern klappt. Verzagt nicht! In jeder Madame steckt eine kleine Babette. Hier die fünf wichtigsten Tipps:

- Mögt euch selbst. Wenn ihr es nicht tut, warum sollte es der Mann?
- Kleidet euch feminin, aber übertreibt es nicht. Ihr möchtet nicht verkleidet wirken.
- Lächelt und seid charmant. Bedankt euch für Komplimente.
- Macht euch rar. Nehmt euch genug Zeit für Arbeit und Freunde und es geht ganz von selbst.
- Seid wählerisch, aber respektvoll. Nicht jeder verdient eure volle Aufmerksamkeit.

Viel Erfolg beim Erobern eures Liebsten!

B.C.

### Exquisite Köstlichkeiten im Blauen Lager

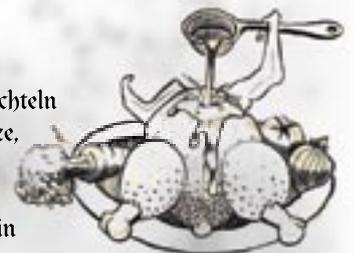
Da das Blaue Lager bisher vornehmlich für die Art de Boire, die Trinkkunst bekannt war, haben sich die berühmten Chevaliers Monsieur Jussac de Bois-Tracy, Ferrero Rocher und Armand entschlossen, es auch in den Olymp der Gaumenfreuden zu erheben. So gab es an ihrer Tafel bereits Hummer und gegrillte Makrelen, Fasan und sogar Wachteln. Für die engagierte Köchin hier das Wachtelrezept:

Zutaten:

- Beliebige Anzahl von Wachteln
- Gewürz von Pfefferpflanze, Paprika, Curry und Salz
- Honig von Waldbienen
- Deko. Ein Zweig Rosmarin

Zubereitung:

- Wachteln in Topf gar kochen
- Marinade aus Honig und Gewürzen herstellen und ausgiebig einreiben
- Im Grill kross anbraten



# Pflasterstein

Das Schmierblatt für den Bodensatz des Volkes



Preis 1 Kupfer

1. Ausgabe vom 30. Juli 2011

## 10 Wege aus der Armut

Hotze Knasterbarts Ratgeber aus der Armut

**B**lank und ausgebrannt? Schon wieder alles Kupper in der Kaschemme deines Herzens versoffen und den Rest ins Mieder der Lieblingsschankmaid gefingert? Wieder einen auf dicke Hose gemacht und ohne aufgewacht?

**D**u bist nicht allein! Abertausende gutaussehende, wenn auch ein wenig abgegriffene Lebemänner und Frauen teilen dein verstörtes Schicksal. Und für genau diese liebenswerten Geschöpfe der Liederlichkeiten gibt es nun eine beratende Stütze, die direkt aus den Abgrund der zeitweiligen Armut führt. Hier ist sie, stolz und gut sortiert vom Pflasterstein präsentiert:

**D**ie zehn besten Wege zum einfachen Gelderwerb! Von hinten aufgerollt.

Platz 10:

Das Geld gut anlegen!

**M**anch einer behauptet, das Geld sich vermehren kann. Gut angelegt...in einer Bank zum Beispiel. Durch Zinsen und ähnlich schwerverständlichen Mumpitz. Das dieses befremdliche System funktioniert, beweisen uns die Reichen wohl tagtäglich, indem, sie durch nichts tun immer reicher werden. Ein Traum. Hat aber den großen Nachteil, dass man ja - wie bei jeglichen sonstigen der Redaktion bekannten Vermehrungsakten - auch

ersteinmal etwas einbringen muss. In diesem Fall wohl Geld. Na ja, und damit erklärt sich dann wohl auch Platz 10 in unserer Wertung.

Platz 9:

“Ehrliche Arbeit.“

**D**er Formhalber haben wir diese schnöde Art der Geldbeschaffung mit in der Liste aufgenommen.

**N**atürlich leiden viele von uns an mannigfaltigen Gebrechen, die uns eine “ehrlche Arbeit“ (wie der verlogene, kleinbürgerliche Volksmund es zu nennen pflegt) absolut unmöglich macht. Neben verschiedenen Allergien gegen allerlei Werkstoffe, die im Zusammenhang mit praktischer Tätigkeit stehen, wird so manches feingestrickte Gossenherz auch

Wer würde ihr nicht gerne einmal den Hinterhof machen? Die heutige Gossenschönheit “Leckere Lotta“ zeigt ihre Knöchel!



von regelrechten Angstzuständen geplagt, wenn es einem allzu großem Aktionismus ausgesetzt wird. Wir fordern die fleißdurchfluteten Bürger hiermit auf ein wenig mehr Rücksicht auf ihre sensiblen Mitmenschen der untersten Schicht zu nehmen.

Platz 8:

Schnorren was das Zeug hält Schnorren.

**S**chnorren. Eine Verdienstmöglichkeit mit langer Tradition. Leider gehören die traditionellen Scherereien der Beschnornten mit zum Alltag. Jawohl, auch lungern, betteln und zielgerichtetes penetrieren will gelernt sein und erfordert oftmals einen großen und leicht durchtriebenen Erfahrungsschatz sowie ein elfenhaftes Einfühlungsvermögen.

Wer einen Hang zum kriecherischen Verhalten hat und gerne mal ein Veilchen zu seinem sauer erschnornten Kuppertaler dazu “verdient“, hat hier seine optimale Straßenarbeit gefunden.

Platz 7:

Auf dem Tavernenboden nach Kleinod suchen

**E**in heißer Tipp unter professionellen Geldauftriebern. Aus eigenem Leid wissen wir nur allzu gut, wie leicht man im Suff wertvolle Dinge verlieren kann. Von Hirnwindungen und Jungfräulichkeiten mal abgesehen (die ja ohnehin nur einen zweifelhaften Wert innehaben), dreht es sich hier natürlich um die Habseligkeiten der allabendlichen Sauf- und Raufbolde. Manchmal lassen sich im frühen Morgennebel wahre Schätze aus den geheimnisvollen Pfützen der Spelunken auflesen. Mit ein bisschen Glück findet man vielleicht auch eigenes, lang verschollenes Habgut wieder.

Platz 6:

Auf den Tavernentischen nach Kleinod suchen

**E**in heißerer Tipp unter professionelleren Geldauftriebern. Im alkoholvernebelten Spaßgetümmel des süffisanten Schenkenvolkes, hinterlässt der Ein oder Andere, für kürzere oder längere Zeit, ab und zu mal, mehr oder weniger interessante Wertsachen auf der klebrigen Tischplatte. Diese Wertsachen warten häufig nur darauf aus den unverantwortlich, verwalteten Besitztümern, eines nachlässigen Herrn entführt zu werden. Zugreifen heißt die Devise, soviel Reichtum muss bestraft werden.

Platz 5:

An den Tavernengästen nach Kleinod suchen

Fortsetzung Seite 2

Stinkt das Maul gar  
grausam auch  
Des Wiesels Zeug gibt  
wohlighauch

Kauft Doktor Wiesels  
Zahnutensilien bei der

Fortsetzung von Seite 1

**A**lso wirklich der heißeste Tipp für verdammte professionelle Geldaufreiber. Nicht ganz anständig und von der braven Büttelseele oftmals streng beäugt, ist das freundliche Abtasten betrunkenen Spelunkengänger. So manch prallgefülltes Geld-Säcklein, möchte einem überreifen Apfel gleich vom Gürtel seines Vorbesitzers geradezu gepflückt werden. Bei Unvorsichtigkeiten, kann es allerdings schnell zu harten Diskussionen über etwaige Besitzverhältnisse kommen. Flinke Beinarbeit oder eine schnelle Klinge werden als beratender Unterstützer vom Pflasterstein empfohlen.

#### Platz 4: Kasino

**E**in geradezu magisches Wort: Ka-si-no. Ein Etablissement der spielerischen Vergnüglichkeiten. Eine Stätte unverhohlenen Jubels. Ein unerschöpflicher, sprudelnder Quell des herrlichen Mammon. Und ganz nebenbei, der Finanztod vieler geachteter Frauen und Männer und ihr Geburtshelfer für die Gosse. Doch wer hier verkehren will, um seine Würfel- und Kartennuntriebe zu verfolgen, sollte für gewöhnlich eine angemessene Garderobe mitbringen. Wir fragen uns wozu? Darum nur Platz 4.

#### Platz 3:

#### Schlucken für Kupper!

**H**inter diesem etwas ordinär erscheinendem Titel des 3ten Platzes, verbirgt sich eine neuartige, äußerst lukrative Nebenerwerbsmöglichkeit für Jedermann. Da der gemeine Gossensbewohner ja ohnehin mit einem ausgeprägtem Schluckreflex auf die Unterwelt gekommen ist, mutet er geradezu geboren an für diese Art der ...äh...Arbeit. Man braucht lediglich diese ominöse Heilergilde in Stadtnähe aufzusuchen und kann sich gegen Kupper verschiedene, lustige Tränkchen einflößen lassen. Kann man das glauben? Trinken und dafür Geld kriegen?

**G**erüchteweise wird die Betreuung der □Betrunkenen“ sogar noch von bildhübschen, handzahmen Heilerinnen übernommen. Klingt wie das Himmelreich. Die Pflasterstein-Redaktion wird dieses Spektakel ausgiebig unter die Lupe nehmen. Aufgrund der geringen Bezahlung allerdings nur Platz 3.

#### Platz 2:

#### Den Hut rumgehen lassen

**E**ine der besten Möglichkeiten um schnell an eine schiere Masse von Talern zu gelangen. Und so geht's: Zu erst sucht man sich einen kleinen Haufen vom eitlen Bardenpack, das

in irgendeiner Kaschemme seine Misstöne zum Besten gibt. Während man dann brav und beherzt zu jeder Kakophonie applaudiert, täuscht man einen Anflug von Gutherzigkeit vor und besorgt sich eine möglichst ausladende Kopfbedeckung. Dann kommt das Paradestück unserer kleinen Gauernummer, denn nun beginnt man im hoffentlich noch anwesendem Publikum mit dem Hütchen Geld für die armen Spielleute zu sammeln. Die Spender dürfen ruhig dazu aufgefordert werden noch mehr in den Hut zu werfen, falls sie allzu geizig sind.

**Z**u guter Letzt verzicht man sich geschwind vom Ort des Geschehens und lacht sich gehörig ins Fäustchen. Funktioniert auch bei Gauklernummer und Feuerschau.

**A**ufgemerkt: Besonders Dudelsackkapellen haben eine solche Behandlung mehr als verdient.

#### Platz 1:

#### Reich einheiraten!

**D**iese allerfeinste Art sein Leben in ein pures Luxus-Feuerwerk zu verwandeln, ist allerdings nichts für romantische Halunkenherzen. Da Romantik aber ohnehin ständig völlig überbewertet wird, sieht der □Pflasterstein“ diese rühmliche Weise der Besitzvermehrung als herausragend und einfach nur großartig an. Für ein paar Taler lässt sich, dank käuflichem Heuchelpriester und verwegendem Liebestränkchen (manchmal reicht auch schon billiger Schnaps) eine wundervolle Blitzheirat arrangieren, in der das Hab und Gut sozusagen dauerhaft geteilt wird. Famos! Zumindest wenn man darauf achtet, dass der oder die Auserwählte mehr Hab und Gut besitzen als man selbst, darum ist es auch dringlichst anzuraten beim Ehe-theater möglichst nüchtern zu bleiben.

**G**erade unsere Gossengenossen vom weiblichem Geschlecht haben die Kunst dieses klitzekleinen Schwindels perfektioniert. Manche heiraten sogar mehrmals im Jahr.

**D**er einzige Wermutstropfen ist sicherlich, dass es da noch ein bis zwei eheliche Pflichten zu erfüllen gibt, die nur dann Spaß machen, wenn man nicht nur einen solventen, sondern auch attraktiven Partner errungen hat. Das ist häufig nicht der Fall, da die schönsten Menschen bekanntlich in der Gosse Zuhause sind.

**Z**um Glück verfügt man nun allerdings über die nötigen Ressourcen, um sich wirklich fast jedes menschliche Exemplar dauerhaft schön zu saufen.

## Babette in Gefahr – Drei Tage in der Gosse

**K**ein Dach über dem Kopf für drei Tage, so hieß die Devise bei meinem Gossenpraktikum bei Hotze Knasterbart und der leckeren Lotta. Ich scheute weder Unrat noch Gestank, um mich für die geneigte Leserschaft in Gefahr zu begeben. Meine Betreuer wiesen mich in die hohe Kunst des Bettelns und Spielens ein und halfen mir, bedrohliche Situationen einzuschätzen. Schließlich wollte ich nicht mit einem Messer in der Kehle enden. Auch an die neuen Sprachverhältnisse musste ich mich erst Mal gewöhnen. Doch die Situation hatte ihre Reize. Mit

wenig Arbeit schafften wir es sogar an die Tafeln der hochbürgerlichen Familien. Dennoch bin ich froh, wieder mit Feder und Papier am Schreibpult zu stehen und kann jedem, der eine Gossenkarriere anstrebt oder ungewollt in Not gerät nur ans Herz legen, sich fähige Mentoren zu suchen. *BC*

*Kommt zur Heilergilde  
Kostenlose Heilung gegen  
Armutzeugnis  
Kupfer verdienen für  
hilfswissenschaftliche Mitarbeit*

## Aus der Gosse ins Licht

**B**ist du Arm? Hast du keine Freunde, keine Familie, keinen Clan, keine Sippe, kurzum keine helfende Hand? Falls ja, dann bist du wahrlich arm. Doch in Aldradach muss alles seinen Gang gehen – so ist auch die Armut nur etwas Wert, wenn sie durch ein Armutzeugnis bestätigt wird. Der Weg dieses zu bekommen, der Weg aus der Armut, ist steinig und bedarf großer Ausdauer und Charakterstärke. Dreh und Angelpunkt des bürokratischen Pfades ist die wahrlich liebebreizende und holde Stadtschreiberin Sophie. Immer mit einem Lächeln auf den Lippen weißt sie den Weg zur nächsten Station. Das Gericht und die Heilergilde sind nur einige, die Mühlen der Bürokratie mahlen langsam, aber stetig und präzise. Nach etlichen Stempeln, Zertifikaten und weiteren Stunden in den Händen, äh Federn der Stadtschreiberin Sophie erfolge die Ausstellung des lang ersehnten Zertifikates durch die doppelte Unterschrift des

Richters. Mit diesem ausgestattet zog der bettelarme Redakteur, vom Hunger und der unbarmherzigen Peitsche des Chefredakteurs getrieben zur Armenspeisung. Dort war für das leibliche Wohl gesorgt, aber verkörpert durch Dr. Wiesel und die Seinen vielmehr ein

*Arm und hungrig, mittellos?  
Ohne Hoffnung, ohne Trost?  
Dieses Leute, tut nicht Not!  
Armenspeisung gibteuch Brot.  
Spenden sind jederzeit hoch  
willkommen!*

moralischer Halt in dieser haltlosen Welt geboten. "Bildung ist der Schlüssel, der Weg aus der Armut!" so zeigte er mir Erfolgsgeschichten von ehemaligen Armen auf, die mithilfe der Armenspeisung und der Parenusstiftung ihren Weg gefunden haben. So auch du, sich deine Chance und trete ins Licht der Welt als – Armer- neuer Reicher!

*gez. Bodomar Schreibvogel*

**Bäckerey Dennete**  
*Neben der Taverna Bold Anna & Hann Hürle*

täglich frisch ab 7.30 Uhr  
Brötchen, Rosinenbrötchen,  
Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee

*Brötchen & Kaffee (bitte Gefäß mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen*